

DÖRR DAF 42



Digital Systemblitz • Digital Power Zoom Flash
Flash Digital Zoom • Кнопка деблокировки • Flash Digital
Digital Zoom Flash • Digital Power Zoom Flash

D Gebrauchsanweisung

GB Instruction Manual

RUS Руководство пользователя

I Manuale di istruzioni

F Notice d'utilisation

ESP Manual de Instrucciones

SE Bruksanvisning

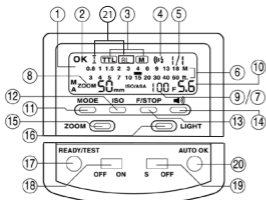


Digital Systemblitz

DÖRR DAF 42

Gebrauchsanweisung

Nomenklatur:

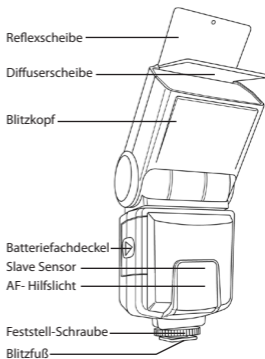


Modelle Nikon / Sony-Minolta / Olympus / Panasonic

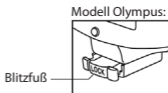


Modell Pentax / Samsung Modell Canon

1. LC-Anzeigefeld (LC-Display)
2. Belichtungs-Kontrollanzeige (OK-Anzeige)
3. Anzeige für Betriebsart TTL/Manuell
4. Anzeige für akustisches Signal
5. Leistungsanzeige bei manuellem Blitzmodus
6. Anzeige Reichweitenbereich
7. OFF/aus durch Blitzabschaltautomatik
8. Anzeige für eingestellte Brennweite
9. Anzeige der Filmempfindlichkeit
10. Anzeige der eingestellten Objektivblende
11. Taste MODE für Blitzprogramme
12. Taste ISO für Filmempfindlichkeitseinstellung
13. Taste F/STOP für Einstellung Blendwert
14. Taste für akustisches Signal ein/aus
15. Taste ZOOM für automatische/manuelle Zoomeinstellung
16. Taste LIGHT für LCD-Beleuchtung
17. Blitzbereitschaftsanzeige READY und Handauslöser/TEST-Taste
18. Hauptschalter OFF/ON (Aus/An)
19. Schalter für Slave-Funktion (bei Modell Pentax auch Schalter für Blitzen auf den 1/2. Verschlussvorhang)
20. AUTO OK Belichtungs-Kontrollanzeige
21. Modusanzeige (nur für Nikon)



Modell Sony/ Minolta:



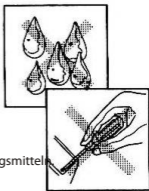
Vorwort

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem neuen Blitzgerät und danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie unserem Hause durch den Erwerb des DÖRR DAF-42 entgegengebracht haben. Dieses Blitzgerät wurde speziell für Digitalkameras mit TTL-Blitzautomatik entwickelt. Um alle Funktionen Ihres neuen Blitzgerätes nutzen zu können, empfehlen wir Ihnen, vor der ersten Inbetriebnahme des DÖRR DAF-42 die Bedienungsanleitung genau zu lesen. Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise zu Blitzaufnahmen in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

Wichtige Hinweise

Bevor Sie dieses Blitzgerät benutzen, sollten Sie folgende Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Im Falle eines Defektes sollten Sie nicht versuchen, das Blitzgerät auseinanderzunehmen oder selbst zu reparieren, weil im Blitzgerät ein Kondensator für hohe Spannung eingebaut ist. Bringen Sie das Blitzgerät zu einem Fotohändler oder schicken Sie es selbst an unseren Servicepartner ein. Sollte das Blitzgerät einmal so beschädigt sein, das Gehäuseteile gebrochen sind, so dürfen Sie nicht das Innere des Gerätes berühren.
- Das Blitzlichtgerät ist ein technisches Präzisionsgerät, welches durch Stöße, Schläge und sonstige Behandlung Schaden nehmen kann.
- Dieses Blitzgerät ist nicht wetterfest. Daher sollten Sie es vor Regen und hoher Luftfeuchtigkeit gut schützen, da sonst irreparable Schäden entstehen können.
- Bitte schützen Sie das Blitzgerät vor extremen Temperaturen. Lassen Sie es nie im Auto bei starker Sonneneinstrahlung liegen. Vermeiden Sie starke Temperaturschwankungen.
- Reinigen Sie das Blitzgerät nicht mit Benzin oder anderen scharfen Reinigungsmitteln.



Anzeige der Blitzreichweite

Der DÖRR DAF-42 ist mit einem Microcontroller ausgestattet, der die Blitzreichweite automatisch berechnet und im LC-Display als Balken unter der Meterskala anzeigt. Folgende Faktoren beeinflussen die Blitzreichweite:

- die eingestellte Brennweite
- die verwendete Filmsorte bzw. eingestellte Filmempfindlichkeit (ISO-Zahl)
- die eingestellte Blende

Alle Faktoren werden bei der Anzeige der Blitzreichweite und beim Blitzen im TTL Modus automatisch berücksichtigt.

Zoom-Blitzreflektor

Bei der Verwendung verschiedener Objektivbrennweiten erhalten Sie auch verschiedene Bildwinkel. So haben Sie z.B. bei einem 24 mm Weitwinkelobjektiv einen wesentlich größeren Bildwinkel als mit einem 85 mm Teleobjektiv. Um den Ausleuchtwinkel des Blitzgerätes dem Bildwinkel des Objektivs anzupassen, besitzt der DÖRRDAF-42 einen automatischen Powerzoom-Reflektor. Dieser passt sich automatisch an die eingestellten Objektivbrennweiten von 24 bis 85 mm an. Sollte Ihre Kamera diese Funktion nicht unterstützen, so kann die entsprechende Einstellung des Reflektors auch manuell erfolgen. Drücken Sie dazu sofort die ZOOM-Taste, bis die gewünschte Brennweite im LC-Anzeigefeld zu sehen ist. Wenn Sie sich im manuellen Zoommodus befinden, so erscheint vor der eingestellten Brennweite im LC-Display ein "M". Folgende Einstellungen sind möglich:

- Superweitwinkel: 24 für Brennweiten von 24-28 mm
- Weitwinkel: 28 für Brennweiten von 28-32 mm
- Leichtes Weitwinkel: 35 für Brennweiten von 35-50 mm
- Normal: 50 für Brennweiten von 50-70 mm
- Leichtes Tele: 70 für Brennweiten von 70-85 mm
- Tele: 85 für Brennweiten von 85 mm und länger

Berücksichtigen Sie bitte, dass sich je nach Brennweite die maximale Blitzreichweite ändert. Die Werte dafür können Sie aus der folgenden Reichweitentabelle bei ISO 100 ablesen. Alle Angaben beziehen sich auf Brennweiten entsprechend Kleinbild.

	24 mm	28 mm	35 mm	50 mm	70 mm	85 mm
F 2,8	0,6-8,9 m	0,7-10 m	0,7-11,4m	0,8-13,6m	0,85-14,3m	0,9-15 m
F 4	0,6-6,25m	0,7-7 m	0,7-8 m	0,8-9,5 m	0,85-10,1m	0,9-15 m
F 5,6	0,6-4,4 m	0,7-5 m	0,7-5,7 m	0,8-6,8 m	0,85-7,8 m	0,9-7,5m
F 8	0,6-3 m	0,7-3,5 m	0,7-4 m	0,8-4,7 m	0,85-5,0 m	0,9-5,2m

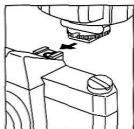
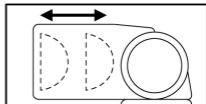
Ansetzen und Abnehmen des Blitzgerätes

Bevor Sie das Blitzgerät auf Ihre Kamera montieren, sollten Sie darauf achten, dass der Hauptschalter auf OFF/Aus steht und der Feststellung nach oben gedreht ist. Das eingebaute Kamerablitzgerät muss geschlossen sein.

Modelle Nikon, Canon, Pentax/Samsung und Panasonic:

Schieben Sie das Blitzgerät vorsichtig in den Blitzschuh Ihrer Kamera. Um eine hohe Festigkeit und guten Kontakt zwischen Kamera und Blitzlichtgerät zu garantieren, sollten Sie anschließend den Feststellung im Uhrzeigersinn festdrehen. Wenn Sie das Blitzgerät wieder von der Kamera abnehmen möchten, so gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor.

Modell Olympus: Schieben Sie das Blitzgerät in den Blitzschuh Ihrer Kamera. Um eine hohe Festigkeit und guten Kontakt zwischen Kamera und Blitzlichtgerät zu garantieren, sollten Sie anschließend die Taste LOCK drücken. Wenn Sie das Blitzgerät wieder von der Kamera abnehmen möchten, so drücken Sie gleichzeitig die beiden Pfeiltasten neben der LOCK Taste. Nun lässt sich das Blitzgerät wieder leicht vom Blitzschuh der Kamera entfernen.



Modell Sony/Minolta: Schieben Sie das Blitzgerät in den Blitzschuh Ihrer Kamera, bis es einrastet. Um das Blitzgerät wieder von der Kamera abzunehmen, drücken Sie die PUSH Taste. Nun lässt sich das Blitzgerät wieder vom Blitzschuh der Kamera entfernen.

Farbtemperatur und Weißabgleich

Die Farbtemperatur des DÖRR DAF-42 liegt bei 5000 K. Der automatische Weißabgleich von Digitalkameras stellt sich automatisch auf diese Farbtemperatur ein. Aufgrund von Mischlicht kann es aber zu Farbstichen kommen. Deshalb empfehlen wir Ihnen die manuelle Einstellung des Weißabgleichs an Ihrer Digitalkamera. Stellen Sie den Weißabgleich je nach Kameramodell auf 5000 K oder Blitzlicht-Symbol.

TTL-Blitzen mit Programmautomatik

Nachdem Sie das Blitzgerät mit Ihrer Kamera verbunden haben, schalten Sie erst Ihre Kamera ein und stellen Sie Ihre Kamera auf Programmautomatik und anschließend das Blitzgerät auf ON/Ein. Das Blitzgerät stellt automatisch das TTL-Blitzprogramm ein und im LC-Display erscheint die Anzeige "TTL". Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige READY am Blitzgerät aufleuchtet, brauchen Sie nur noch den Auslöser Ihrer Kamera zu drücken. Die meisten Kameras besitzen auch im Kamerasucher eine Blitzbereitschaftsanzeige (lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera). Im TTL-Automatikbetrieb wird nun die Lichtmenge von Kamera und Blitzgerät so gesteuert, dass sich eine exakte Belichtung Ihres Motivs ergibt. Das Blitzlicht wird dabei vom Motiv reflektiert und durch das Objektiv (through the lens - TTL) gemessen. Bei Erreichen der für die Belichtung korrekten Lichtmenge wird ein Stoppsignal an das Blitzgerät gegeben, welches mittels eingebauter Elektronik den Lichtausstoß unterbricht. Zusätzlich werden dabei automatisch die bestmögliche Blende und Belichtungszeit an Ihrer Kamera eingestellt. Die TTL-Blitzautomatik hat neben der hohen Belichtungsgenauigkeit und der einfachen Handhabung noch weitere Vorteile:

- Sämtliche Einstell- und Belichtungskorrekturen entfallen
- Auszugsverlängerungen (z. B. mit Zwischenringen) werden automatisch berücksichtigt
- Filterfaktoren werden automatisch berücksichtigt
- automatische Berücksichtigung der variablen Lichtstärke bei Zoomobjektiven
- die verwendete Filmempfindlichkeit wird automatisch eingestellt und berücksichtigt
- automatische Berücksichtigung bei indirektem Blitzen und bei Verwendung der Diffuserscheibe
- es wird nur das zur Belichtung notwendige Licht erfasst (TTL)

TTL-Blitzen mit Zeitautomatik

Möchten Sie zugunsten eines von Ihnen gewünschten Schärfenbereiches mit Zeitautomatik fotografieren, so ist auch das mit der TTL-Blitzautomatik möglich. Stellen Sie Ihre Kamera dazu in die Betriebsart Zeitautomatik und den Blitz auf TTL. Jetzt können Sie die gewünschte Blende an Ihrer Kamera manuell einstellen. Beachten Sie dabei bitte, dass mit kleiner werdender Blende (größere Blendenzahl) die Blitzreichweite abnimmt. Die entsprechende Blitzsynchronzeit wird von Ihrer Kamera automatisch gesteuert und sorgt zusammen mit der TTL-Blitzautomatik für richtig belichtete Bildergebnisse.

TTL-Blitzen mit Blendenautomatik

Stellen Sie zunächst Ihre Kamera auf Blendenautomatik und den Blitz auf TTL. Nun können Sie eine Belichtungszeit Ihrer Wahl an Ihrer Kamera eingeben. Allerdings darf dabei die kürzeste Blitzsynchronzeit nicht unterschritten werden (die meisten Kameramodelle verhindern das automatisch). Die TTL Blitzautomatik sorgt zusammen mit der automatischen Blendensteuerung der Kamera für die korrekte Motivbelichtung.

TTL-Blitzen mit manueller Belichtungseinstellung

Stellen Sie Ihre Kamera auf manuelle Belichtung und den Blitz auf TTL. Nun können Sie eine Belichtungszeit Ihrer Wahl an Ihrer Kamera eingeben. Allerdings darf dabei die kürzeste Blitzzsynchronzeit nicht unterschritten werden (die meisten Kameramodelle verhindern das automatisch). Die TTL-Blitzautomatik sorgt für die korrekte Motivbelichtung.

-Bitte beachten Sie bei den Modellen Nikon D40 & D40x: Das Blitzgerät unterstützt den Automatikmodus bis zu einer eingestellten Filmempfindlichkeit von 800 ISO. Bei höherer Filmempfindlichkeit ist es möglich, dass die Blitzleistung im Automatikmodus leicht abweichende Resultate erbringt.

Belichtungskontrollanzeige (OK-Anzeige)

Der DÖRR DAF-42 ist mit einer Belichtungskontrollanzeige versehen. Sie zeigt Ihnen an, ob der abgegebene Blitz für eine richtige Beleuchtung Ihres Motivs ausreichend war, oder ob Sie die Aufnahme ggf. mit kürzerer Aufnahmezeit wiederholen sollten. War die Lichtmenge ausreichend, so erscheint im LC-Anzeigefeld die Anzeige "OK" für ca. zwei Sekunden. Gleichzeitig brennt die AUTO OK Anzeige. Bei aktiviertem Akustiksignal ertönt ein 3maliger Piepton. Die Belichtungskontrollanzeige wird nur im TTL-Modus aktiviert.

Für Canon Blitzgeräte: die ETTL-Anzeige leuchtet wenn der Blitz an eine ETTL-Kamera angeschlossen ist.

Für Nikon Blitzgeräte: Das LC Display zeigt TTL, I-TTL und BL an, je nach angeschlossenem Kameratyp an. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung der Kamera.

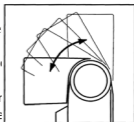
Manuelles Blitzen

Für manuelles Blitzen muss die Taste für Blitzprogramme MODE 1x gedrückt werden. Es erscheint "M" im LC-Display, gefolgt von der Leistungsangabe. Die volle Blitzleistung 1/1 lässt sich mit der Taste MODE bis auf 1/16 der vollen Leistung in folgenden Stufen reduzieren: 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16. Drücken Sie die Taste MODE, bis die gewünschte Blitzleistung im LC-Anzeigefeld erscheint. Die Blende muss an der Kamera manuell gewählt werden. Je nach eingestellter Blende lässt sich die gewünschte Blitzreichweite variieren. An der Anzeige der Blitzreichweite auf dem LC-Display können Sie die nötigen Informationen über Reichweite bei eingestellter Objektivblende ablesen.

Indirektes Blitzen

Der DÖRR DAF-42 ist mit einem Dreh- und Schwenkreflektor ausgestattet. Dieser ermöglicht Ihnen die Veränderung der Blitzrichtung um bis zu 270° in horizontale Richtung und bis zu 90° in vertikaler Richtung. Sie vermeiden das frontale Anblitzen von Motiven, indem Sie den Blitzreflektor in Richtung einer reflektierenden Fläche richten. Die Fläche sollte neutral-weiß sein (weiße Zimmerdecke, weiße Wand), da das Licht in dem Farbton der angeblitzten Flächen zurückreflektiert wird. Das führt bei farbigen Reflexionsflächen zu Farbstichen. Durch das indirekte Blitzen haben Sie folgende Vorteile:

- Vermeidung von Schlagschatten
- Vermeidung roter Augen
- weiche, diffuse und gleichmäßigere Ausleuchtung (besonders für Portraits geeignet)
- Vermeidung störender Lichtreflexe auf spiegelnden Oberflächen (z. B. Brillen)



Den eingestellten Blitzwinkel können Sie am hinteren Teil des Blitzgerätes ablesen. Beim geneigten Blitzreflektor erscheint keine Blitzreichweite im LC-Anzeigefeld, da der Lichtweg beim indirekten Blitzen nicht mehr der Motiventfernung entspricht, sondern der Strecke Blitz - reflektierende Fläche - Motiv. Bitte berücksichtigen Sie, dass sich beim indirekten Blitzen die Reichweite reduziert. Im TTL-Blitzmodus übernehmen Blitzgerät und Kamera automatisch die entsprechende Dosierung der Blitzleistung. Beim indirekten Blitzen ist der Powerzoom inaktiv. Bitte wählen Sie die Brennweite manuell. Auch die Reichweite, Filmempfindlichkeit und Blende wird im Display nicht angezeigt. Die TTL Blitzautomatik ist trotzdem aktiv.

Indirektes Blitzen mit Reflexscheibe

Wenn Sie indirekt blitzen möchten, Ihnen aber keine geeignete Reflexionsfläche (weiße Decke/weiße Wand) zur Verfügung steht, können Sie die eingebaute Reflexscheibe verwenden. Ein Vorteil gegenüber "normalem" indirektem Blitzen: Die Distanz Blitz ---> reflektierende Fläche ---> Motiv ist kürzer. Über dem Blitzreflektor im Blitzkopf befindet sich die Reflexscheibe über der Diffuserscheibe. Ziehen Sie diese bis zum Anschlag heraus, wenn Sie mit der Reflexscheibe blitzen möchten.

Diffuserscheibe

Besonders für Portraits ist eine weichere Ausleuchtung von Vorteil. Diese wird - alternativ zum indirekten Blitzen - auch durch die im Blitzreflektor integrierte Diffuserscheibe erreicht. Die Diffuserscheibe befindet sich über dem Blitzreflektor im Blitzkopf unter der Reflexscheibe. Ziehen Sie diese bitte bis zum Anschlag heraus, bis Sie vor den Reflektor herunterklappt. Bitte berücksichtigen Sie, dass sich beim Blitzen mit Diffuser die Blitzreichweite reduziert. Im TTL-Blitzmodus übernehmen Blitzgerät und Kamera automatisch die entsprechende Dosierung der Blitzleistung.

Rotaugen-Effekt

Die auf manchen Bildern zu sehenden roten Augen werden durch Blitzlicht verursacht, welches von der durchbluteten Netzhaut im Auge reflektiert wird. Der Effekt tritt besonders auf, wenn sich der Blitz nahe der Objektivachse befindet. Begünstigt wird der Rotaugen-Effekt noch von schwachem Umgebungslicht, da sich dann die Pupillen weiten. Eine sichere Vermeidung stellt das indirekte Blitzen dar, aber auch bei direktem Blitzen kommt die Bauweise des DÖRR DAF-42 der Verringerung des Rotaugen-Effekts entgegen, da sich der Blitzreflektor möglichst weit weg von der optischen Achse der Kamera befindet. Denn je größer der Blitzeinfallwinkel ist, desto weniger tritt der Rotaugen-Effekt auf.

Blitzsynchronzeit

Digitalkameras: Sie können mit jeder Belichtungszeit blitzen. Es gibt keine Einschränkungen. Analoge Kameras: Als Blitzsynchronzeit werden die Belichtungszeiten bezeichnet, mit denen Aufnahmen mit Blitz überhaupt möglich sind. Problematisch sind dabei nur die kürzeren Belichtungszeiten. Deshalb besitzt jede Kamera eine kürzeste Blitzsynchronzeit, die je nach Kameramodell unterschiedlich ist und aus der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera entnommen werden kann. Die kürzeste Blitzsynchronzeit darf auf keinen Fall unterschritten werden, da es sonst zu fehlerhaften Belichtungen kommt. Bei der Verwendung des DÖRR DAF-42 wird in der Betriebsart TTL automatisch die richtige Blitzsynchronzeit eingestellt.

Blitzsynchronisation auf den 2. Verschlussvorhang (nur Modell Pentax/Samsung)

Schieben Sie den Schalter für Blitzen auf den 1./2. Verschlussvorhang auf die mittlere Stellung, wenn Sie auf dem 2. Verschlussvorhang blitzen möchten. Bei dieser Funktion wird der Blitz nicht wie üblich beim Öffnen des ersten Verschlussvorhangs, sondern erst kurz vor Ablauf des 2. Verschlussvorhangs gezündet. Auswirkungen auf das Bildergebnis hat diese Funktion aber lediglich bei bewegten Motiven, die mit Belichtungszeiten > 1/30 s aufgenommen werden:

- Bei bewegten Objekten, die bei Langzeitbelichtungen geblitzt werden, erscheint ein vom Umgebungslicht verursachter Bewegungs-Lichtschweif vor dem bewegten Objekt, dann erst zündet der Blitz und dann wird die Bewegung aufgenommen. Bei der Blitzsynchronisation auf den 2. Verschlussvorhang ist es umgekehrt. Erst wird die Bewegung aufgenommen. Kurz vor Ablauf des 2. Verschlussvorhangs zündet der Blitz. Auf der Aufnahme erscheint nun der Bewegungs-Lichtschweif nach dem bewegten Objekt. Das Bild vermittelt nun den Eindruck von Dynamik und Geschwindigkeit.
- Verwenden Sie die manuelle Belichtung an Ihrer Kamera und stellen Sie Verschlusszeit und Blende manuell ein. Eine präzise Anpassung an die Aufnahmesituation ist so besser gewährleistet.

- Um Verwacklungsunschärfen zu vermeiden empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs aus dem DÖRR Programm. Schieben Sie den Schalter für Blitzen auf den 1./2. Verschlussvorhang nach rechts, wenn Sie "normal" also auf den 1. Verschlussvorhang blitzen möchten.

Langzeitsynchronisation

Um bei schlechtem Umgebungslicht ein ausgewogenes Verhältnis von Motiv- und Hintergrundhelligkeit zu bekommen, empfiehlt sich die Verwendung einer längeren Belichtungszeit. Dadurch wird das Hauptmotiv im Vordergrund durch den Blitz beleuchtet, während der Hintergrund (der beim "normalen Blitzen" in der Dunkelheit versinken würde) durch eine längere Belichtungszeit der Motivhelligkeit angepasst wird. Damit können Sie tolle Effekte erzielen. Besonders gut wirken z. B. Portraits vor der abendlichen Kulisse eines Rummelplatzes, Weihnachtsmarktes oder einer neonbeleuchteten Einkaufspassage.

Um eine längere Belichtungszeit Ihrer Wahl einstellen zu können, müssen Sie Ihre Kamera auf Blendenautomatik oder manuelle Belichtungssteuerung stellen. Bei einigen Kameramodellen lässt sich die Langzeitsynchronisation auch mit Programm- und Zeitautomatik durchführen. Um den Hintergrund nicht zu verwackeln, empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs aus dem DÖRR Programm.

Aufhellblitz bei Tageslicht

An sonnigen Tagen reicht die Helligkeit zwar für eine richtige Belichtung ohne Blitzlicht aus, jedoch entstehen je nach Stand der Sonne mehr oder weniger hässliche Schatten in Gesichtern oder anderen Motiven. Auch Gegenlichtaufnahmen haben oft ein unterbelichtetes Hauptmotiv zur Folge. Deshalb ist das Fotografieren mit Blitz auch bei ausreichendem Tageslicht empfehlenswert. Die oben genannten Probleme werden damit beseitigt und Ihre Bilder wirken farbkraftiger, kontrastreicher und brillanter.



Stromquelle

Dieses Blitzgerät arbeitet mit 4x 1.5V Mignon-Batterien (Typ AA) Alkaline. Alternativ zu Alkaline-Batterien können auch NiMH-Akkus vom gleichen Typ verwendet werden. Vermeiden Sie dagegen die Verwendung von Zink-Kohle-Batterien. Sie sind für Blitzgeräte nicht geeignet. Tipp: Verwenden Sie statt Batterien wiederaufladbare NiMH Akkus. Diese sind wesentlich wirtschaftlicher und umweltfreundlicher als Batterien.

Batteriehinweise

- Bevor Sie die Batterien in das Gerät einlegen, achten Sie auf Sauberkeit der Kontakte sowohl im Blitzgerät als auch bei den Batterien.
- Verwenden Sie immer vier Batterien mit gleicher Kapazität des gleichen Herstellers und gleichen Typs (AA).
- Mischen Sie nie Batterien mit NiMH-Akkus.
- Wenn Sie das Blitzgerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, so entnehmen Sie bitte die Batterien.
- Batterien entwickeln Ihre volle Leistung erst bei Temperaturen um ca. 20°C. Um die volle Leistung auch bei kalten Wetterverhältnissen zu nutzen, sollten Sie das Blitzgerät vor Kälte geschützt aufbewahren (z. B. am Körper).
- Batterien nicht ins offene Feuer werfen (sonst entsteht Explosionsgefahr) und nur Batterien aufladen, die dafür vorgesehen sind (NiMH-Akkus)!
- Verbrauchte Batterien bitte nicht in den Hausmüll werfen sondern im Fotofachhandel entsprechenden Annahmestellen abgeben, um eine umweltgerechte Entsorgung zu gewährleisten.

Einlegen der Batterien

- Öffnen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn in Pfeilrichtung nach vorne schieben und aufklappen. Der Hauptschalter sollte auf OFF/Aus stehen.
- Legen Sie nun vier Mignon-Batterien bzw. NiMH-Akkus in das Batteriefach ein. Die richtige Polung entnehmen Sie den Symbolen im Batteriefach.
- Schließen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn zuklappen und gegen die Pfeilrichtung zuschieben.
- Schieben Sie den Hauptschalter auf ON/Ein. Bei richtig eingelegten Batterien erscheinen Anzeigen im LC-Display und die Blitzbereitschaftsanzeige leuchtet nach einigen Sekunden auf. Sie können jetzt einen Testblitz auslösen. Drücken Sie dazu auf die Taste READY/TEST.

Blitzabschalt-Automatik

Um die Batterien zu schonen, ist der DÖRR DAF-42 mit einer Blitzabschalt-Automatik ausgestattet. Sie wird nach ca. drei Minuten aktiviert, wenn das Gerät nicht benutzt wird. Das Blitzgerät muss dazu auf einer Kamera mit TTL Blitzautomatik aufgesteckt sein. Im Display erscheint OFF. Soll das Blitzgerät wieder verwendet werden, so schieben Sie den Hauptschalter des Blitzgerätes auf OFF/Aus und dann wieder auf ON/Ein oder drücken Sie den Auslöser der Kamera leicht herunter. Das Blitzgerät ist damit wieder in Bereitschaft. Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden, so schalten Sie den Hauptschalter auf OFF/Aus.

AF-Hilsslicht

Der DÖRR DAF-42 ist mit einem AF-Rotlichtmessstrahl ausgestattet. AF-Spiegel-reflexkameras benötigen für die richtige Entfernungseinstellung einen bestimmten Mindestkontrast. Bei schlechten Lichtverhältnissen kann es sein, dass der vorhandene Motivkontrast nicht mehr für die automatische Scharfeinstellung ausreicht. In diesem Fall sendet nun Ihr Blitzgerät bei leichtem Druck auf den Kameraauslöser ein Kontrastmuster aus. Der Autofocus Ihrer Kamera kann mit Hilfe dieses AF-Rotlichtmessstrahls nun wieder Strukturen erkennen und die Entfernung selbst in dunkelsten Räumen schnell und exakt einstellen. Die Reichweite des AF-Rotlichtmessstrahls beträgt ca. 1 bis 8 m. Hinweis: Je nach Kameramodell kann es sein, dass das in die Kamera eingebaute AF-Hilflicht erste Priorität besitzt. In diesem Fall wird das AF Hilflicht des Blitzgerätes nicht aktiviert.

LC-Anzeigefeld

Auf dem LC-Anzeigefeld können Sie folgende Informationen ablesen:

- automatische oder manuelle Reflektoreinstellung (24/28/35/50/70 oder 85 mm)
- eingestellte Objektivblende
- Belichtungs-Kontrollanzeige (OK-Anzeige)
- Blitzreichweite in m und ft
- Anzeige TTL
- manuelle Leistungsanzeige M (volle Leistung, 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16)
- Anzeige der eingestellten Filmempfindlichkeit ISO/ASA
- Akustisches Signal ein

Damit die Informationen auf dem LC-Display auch bei schlechtem Umgebungslicht ablesbar sind, können Sie mit einem Druck auf die Taste LIGHT eine Beleuchtung des LC-Anzeigefeldes einschalten. Die Beleuchtung schaltet sich automatisch nach ca. 5 Sekunden wieder aus.

Slave-Funktion (Folgeblitzauslöser-Funktion)

Sie können den DÖRR DAF-42 durch einen Quellblitz (z. B. das eingebaute Kamerablitzgerät) kabellos fern auslösen. Schieben Sie dazu den Slave-Schalter auf S. Nun ist die Slave-Photozelle aktiviert. Platzieren Sie den Blitz an der gewünschten Position. Die lichtempfindliche Photozelle fängt nun reflektiertes Licht vom eingebauten Kamerablitzlicht oder von einem anderen Blitzgerät auf und löst dazu synchron den DAF-42 aus. Die Reichweite beträgt über 10 m. Im Slave-Modus wird die TTL-Blitzautomatik deaktiviert. Es wird automatisch die volle Leistung im manuellen Blitzmodus eingestellt. Mit der MODE-Taste können Sie die Leistung bis auf 1/16 der vollen Leistung reduzieren.

Technische Daten

Übersicht Leitzahl/Brennweite

Leistung/Zoom	Voll 1/1	1/2	1/4	1/8	1/16
85 mm	42	29	22	15	11
70 mm	40	27	21	14	10,5
50 mm	38	26	19	13	10
35 mm	32	23	17	12	9
28 mm	28	20	15	11	8
24 mm	25	18	14	10	7

Blitzsteuerung:	TTL-Blitzautomatik und manuell
Leitzahl:	24 bis 42 / ISO 100 und 85 mm Brennweite
Zoomreflektor:	automatische Zoomreflektor-Einstellung in den Stufen 24, 28, 45, 50, 70 und 85 mm sowie motorische Verstellung per Knopfdruck möglich
Neigewinkel:	0-90° in den Stufen 0°, 45°, 60°, 75° und 90°
Schwenkwinkel:	270° (180° nach links und 90° nach rechts)
Blitzbereitschaftsanzeige:	rote LED auf Geräterückseite
AF- Messstrahl:	Reichweite ca. 1-8 m
Blitz- Leuchtdauer:	ca. 1/1.000s - 1/20.000 s
Blitzfolgezeit:	ca. 0,3-9 s mit frischen Alkaline-Batterien ca. 0,3-8 s mit aufgeladenen NC-Akkus
Blitzanzahl	ca. 150-2.000 mit frischen Alkaline-Batterien ca. 130-1.900 mit aufgeladenen NC-Akkus
Farbtemperatur:	ca. 5000 K
Handauslöser:	durch Druck auf die TEST Taste an Geräterückseite
Slave Adapter:	eingebauter Folgeblitzauslöser, Reichweite über 10m
Diffuserscheibe:	eingebaut
Reflexscheibe:	eingebaut
Stromversorgung:	4x 1,5V AA-Mignon-Batterien (Alkaline) oder NiMH-Akkus vom gleichen Typ
Gewicht:	280g (ohne Batterien)
Abmessungen:	172 x 72 x 57 mm

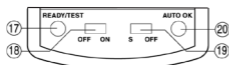
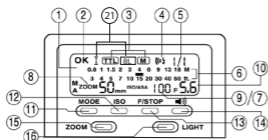
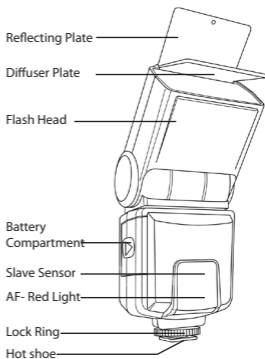
Änderungen in der Beschreibung und in den technischen Daten bleiben vorbehalten.

Digital Power Zoom Flash

DÖRR DAF 42

Instruction Manual

Nomenclature:



Nikon / Sony-Minolta / Olympus / Panasonic Models

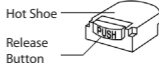


Pentax / Samsung Model

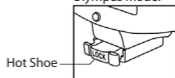


Canon Model

Sony / Minolta Model



Olympus Model



1. LC display
2. Exposure OK indicator
3. Mode setting indicator TTL/manual
4. Beeper indicator
5. Power level indicator in manual mode
6. Flash range distance bar
7. OFF / Automatic power shut off
8. Zoom position indicator
9. Film Speed indicator
10. F/Stop (aperture indicator)
11. MODE button to select flash mode
12. ISO button to select film speed
13. F/Stop button to set aperture
14. Beeper ON/OFF button
15. ZOOM selector button automatic/manual
16. LIGHT button to illuminate LCD
17. Flash READY indicator and TEST button
18. Power OFF/ON switch
19. Slave mode switch
20. AUTO OK (exposure OK indicator)
21. Mode Indicator (Nikon only)

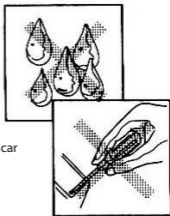
Preface

Thank you for purchasing a DÖRR zoom flash. It was specifically developed for digital cameras with TTL flash control. Before using the DAF-42 for the first time, we recommend to read this instruction manual carefully so that you can benefit from all functions of your new flash. Please also adhere to the indications for flash photography in the instruction manual for your camera.

Important Information

Before using this flash, please pay attention to the following safety instructions:

- In case of failure, do not attempt to disassemble the flash yourself as there is high voltage circuitry inside. In case the flash proves to be defective, send it to your local dealer or service agent of your country. In case the flash should break, make sure not to touch the inside elements.
- The flash is a technical precision device that can be damaged due to impacts and other ungentle handling.
- This flash is not weatherproofed. It should be protected from rain and excessive humidity to avoid irreparable damage.
- Be sure to protect the flash from high temperatures. Never leave it in the car exposed to direct sunlight. Avoid extreme temperature fluctuations.
- Never clean the flash with gasoline or other strong detergents.



Display of Flash Range

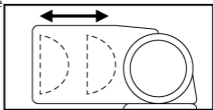
The DÖRR DAF-42 is micro computer controlled. It calculates the requested flash range automatically and displays it on the LCD below the distance scale. The following factors influence the flash range:

- the focal length in use
- the selected film speed
- the selected aperture

These factors are considered automatically on the LCD and when flashing in TTL mode.

Automatic Zoom Control

Your viewing angle depends on the focal length of the lens you are using. For example, by using a 24 mm wide angle converter you obtain a considerably larger viewing angles as with an 85 mm tele converter. To align the illuminated angle of the flash to the viewing angle of the lens, the flash features an automatic-power-zoom control. The reflector automatically adjusts to preset focal lengths ranging from 24 to 85 mm. Should your camera not support this function, you can also position the reflector manually. To do so, press down the ZOOM button as many times as necessary to obtain the desired focal length on the LC display. In manual zoom mode, the letter "M" appears before the focal length indication on the LC display. Following settings are possible:



- super wide angle: 24 for focal lengths of 24-28 mm
- wide angle: 28 for focal lengths of 28-35 mm
- moderate wide angle: 35 for focal lengths of 35-50 mm
- regular: 50 for focal lengths of 50-70 mm
- moderate tele: 70 for focal lengths of 70-85 mm
- tele: 85 for focal lengths of 85 mm and higher

Please bear in mind that the maximum flash range changes in accordance with the focal length in use. At ISO 100 you can read off the values for the flash range from the table below:

	24 mm	28 mm	35 mm	50 mm	70 mm	85 mm
F 2,8	0,6-8,9 m	0,7-10 m	0,7-11,4m	0,8-13,6m	0,85-14,3m	0,9-15 m
F 4	0,6-6,25m	0,7-7 m	0,7-8 m	0,8-9,5 m	0,85-10,1m	0,9-15 m
F 5,6	0,6-4,4 m	0,7-5 m	0,7-5,7 m	0,8-6,8 m	0,85-7,8 m	0,9-7,5m
F 8	0,6-3 m	0,7-3,5 m	0,7-4 m	0,8-4,7 m	0,85-5,0 m	0,9-5,2m

Mounting and Removing the Flash from Camera

Before mounting the flash unit onto your camera, be certain that the power switch is turned OFF. The camera's built-in flash must be shut and locking ring must be turned.

Models Nikon, Canon, Pentax/Samsung and Panasonic:

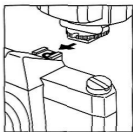
Carefully slide the flash unit onto the camera's flash shoe. In order to guarantee a proper functioning contact between flash and camera, the locking ring should be tightened. When removing the flash from the camera, reverse the steps.

Model Olympus:

Carefully slide the flash unit onto the camera's flash shoe. In order to guarantee a proper functioning contact between flash and camera, the LOCK button should be pressed. When removing the flash from the camera press the two buttons along side LOCK. Now you can easily remove the flash unit from the camera.

Model Sony/Minolta:

Slide the flash unit onto the camera's flash shoe until it locks into place. In order to remove the flash unit from the camera, press the PUSH button. Now the flash can easily be removed from the camera.



Color Temperature and White Balance

Color Temperature of the DAF-42 is 5000 K. The automatic white balance of digital cameras automatically selects this color temperature. Color differences can occur with changing light. It is therefore recommended to set the white balance manually on your digital camera. Depending upon the camera model the white balance would be set at 5000 K or flash symbol.

TTL Flash Control with Auto Mode

After connecting the flash onto your camera, first turn on your camera and set it to auto mode and then turn the power switch of your flash to ON. The flash is preset to TTL flash control. On the LC display appears "TTL". When the flash READY indicator lights up on the flash, you only need to press down the shutter release of your camera. Most cameras also feature a flash ready indicator in the viewfinder. (Please refer to your camera's instruction manual.) TTL flash control ensures exact illumination of the object by controlling both the camera's and the flashgun's amount of light. The flashlight reflecting off the object is measured through the lens (TTL - through the lens). When the amount of light needed for an accurate exposure has been reached, a stop signal is passed to the flash causing the light output to be interrupted. Additionally your camera automatically is preset to the best possible aperture and exposure time. TTL flash control offers besides high exposure accuracy and easy handling further advantages:

- all settings and exposure adjustments are omitted
- extensions are automatically considered (e. g. when using extension tubes)

- filter factors are automatically considered
- automatically considers the variable lens speed of zoom lenses
- automatically presets to the film speed in use
- automatic consideration of indirect flashing and diffuser plate utilization
- only collects the light amount necessary for a proper exposure (TTL)

TTL Flash Control with Automatic Time Release

TTL also allows you to take shots with a focus range of your choice and automatic time release. For this set your camera to automatic time release mode and the flash to TTL. Now you can manually set your camera to the aperture desired. Please keep in mind that by choosing a smaller aperture (larger aperture count) the flash range will also reduce. Your camera automatically controls the flash synchronization period needed, and together with TTL flash control correct exposed picture results are reached.

TTL Flash Control with Automatic Diaphragm Mechanism

First set your camera to automatic diaphragm mechanism mode, then set your flash to TTL mode. Now you can set your camera to a shutter speed of your choice. However, values falling below the shortest flash synchronization period can not be selected (most cameras automatically prevent this). Together with the camera's automatic diaphragm mechanism, TTL flash control ensures correct exposed objects.

TTL Flash Control with Manual Exposure Setting

Set your camera to manual exposure and the flash to TTL. Now you can set your camera to a shutter speed of your choice. However, values falling below the shortest flash synchronization period can not be selected (most cameras automatically prevent this). TTL flash control ensures a proper illumination of the object.

- For Nikon D40 & D40x owners: The flash can support an ISO speed up to 800 in full auto mode. It may not perform as expected if the ISO speed exceeds the supported range.

Exposure OK Indicator

The DAF-42 features an exposure indicator. This indicator shows you whether the fired flash sufficiently illuminated the object or whether you should repeat the shot using a shorter distance. In case the illumination was sufficient, "OK" appears for approx. 2 seconds on the LC display. Simultaneously the AUTO OK light glows. With activated beeper signal a beeper sounds once. The exposure OK indicator only activates in TTL mode.

For Canon flash type: The E-TTL indicator will light while connected with E-TTL cameras.

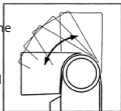
For Nikon flash type: The LC Display will show TTL, I-TTL and BL in different way while connected to different camera models. Please refer to the camera's manual.

Manual Flash Mode Photography

Press down the MODE button 1x for manual flash mode. On the LC display appears "M" followed by the performance data. Via the MODE button you can reduce the full flash power 1/1 to 1/16 in the following steps: 1/2, 1/4, 1/8 and 1/16. Press down the MODE button until the desired flash performance value appears on the LC display. The aperture on the camera needs to be set manually. Depending on the aperture setting, the desired firing range can be varied. The firing range at a certain lens stop can be read off from the flash range indication on the LC display.

Indirect Flash Photography

The DAF-42 equipped with a bounce and swivel head which allows you to change the direction of the flash up to 270° horizontally and up to 90° vertically. You can avoid direct flashing onto objects by positioning the flash towards a reflection surface. This surface should be neutrally white (e. g. white ceiling, white wall) as the light will be reflected in the color of the surface flashed on. This leads to color distortions when using colored reflecting surfaces. Indirect flash photography offers you the following advantages:



- avoiding harsh shadows
- avoiding red eyes
- soft outlines and even illumination (particularly suitable for portraits)
- avoiding disturbing light reflections off non-metallic surfaces such as windows, glasses, or water.

On the backside of the flash you can read off the position of the bounce angle. When tilting the flash head, no flash range is indicated on the LC display as the light path length does not comply with the distance to the object but with the distance: flash- reflecting surface- object. Please consider that indirect flash photography reduces the flash range. In TTL mode the flash and the camera automatically ensure proper dosage of the flash´s power output. With indirect flash photography the power-zoom function is inactive. Please select the focal length manually. Further the flash range, film speed and aperture are not indicated on the LC display. Still, TTL flash control is active.

Indirect Flash Photography with Reflecting Plate

If you want to flash indirectly but no adequate reflection surface (white ceiling/white wall) is available, you can use the built-in reflecting plate. One advantage to “regular” indirect flashing: The distance flash ---> reflecting surface ---> object is shorter. The reflecting plate is integrated in the flash head above the diffuser plate. To use, slide it out until the stopper is reached.

Diffuser Plate

Especially with portraits a softer illumination is advantageous. Alternatively to indirect flashing this can also be achieved by using a diffuser plate. The diffuser plate is integrated in the flash head beneath the reflecting plate. To use, slide it out until the stopper is reached and the diffuser plate flaps over the reflector. Please consider that the flash range reduces when using the diffuser plate. In TTL mode the flash and the camera automatically ensure proper dosage of the flash´s power output. The reflecting plate is integrated in the flash head above the diffuser plate. To use, slide it out until the stopper is reached.

Red-Eye Effect

With flash photography, the subject´s eyes may appear red in a picture. This is caused by flashlight reflecting off the blood circulated retina. This phenomenon especially appears when the flash is located close to the lens axis. Weak ambient light even supports the red-eye effect as the pupils will widen. A secure method to avoid the red-eye effect is to use indirect flash photography. But even with direct flashing, the design of the DAF-42 reduces the red-eye effect as the flash head is located as far as possible from the optical axis. The larger the flash angle of incidence the lesser the red-eye effect.

Flash Synchronization

Digital Cameras: All shutter speeds can be used for flash photography. There are no restrictions.

Analog Cameras: Synchronization time refers to the shutter speeds which will allow flash photography. Special attention must be paid in the case of short shutter speeds. Each camera model features a “shortest” synchronization - the so-called x-synchronization. Please review the instruction manual of your camera.

Shorter shutter speeds than the x-synchronization should under no circumstances be used in order to avoid incorrect exposures. Using the DAF-42 with TTL mode the x-synchronization of your camera will be set automatically.

Front and Rear Curtain Synchronization (only Model Pentax/Samsung)

Position the switch in the middle if you want to fire the flash synchronously onto the rear curtain. In this mode the flash does not fire onto the opening of the front curtain, but is only triggered shortly before the rear curtain activates. This mode will only effect picture results when taking shots of moving objects and by using a shutter speed of $> 1/30$ s:

- When taking pictures of moving objects with long-time exposure, a motion light trail, caused by the ambient light, appears in front of the moving object. Thereafter the flash is triggered and then the movement is photographed. With flash synchronization onto rear curtain the order is reversed. First the movement is photographed. Shortly before the rear curtain activates, the flash is triggered. Now, the motion light trail appears after the moving object on the photograph. The picture gives now the impression of dynamic and speed.
- Use manual exposure on your camera and set shutter speed and aperture manually. This way a precise accommodation of the shooting situation is better warranted.
- To avoid blurred pictures, the use of a DÖRR tripod is recommended. Move the switch to the right if you want to flash "regular" that is utilizing the front curtain.

Long-Time Synchronization

To achieve a balanced light ratio between object and background in weak ambient light, a longer exposure time is recommended. Thereby, the main object in the foreground is illuminated by the flash while the background is adjusted to the brightness of the main object through a longer exposure time. (With "regular" flashing the background would disappear in the dark.) Extended time synchronization helps you to achieve great effects, e. g. by taking portraits at the fair grounds with an evening setting as background or in a neon-lit shopping center. To set your camera to a longer exposure time of your choice, set your camera to automatic diaphragm mechanism or manual exposure control. Some camera models allow for extended time synchronization also in auto mode or with automatic time release. To avoid blurred pictures, the use of a DÖRR tripod is recommended.

Using the Flash with Daylight

Although on sunny days the light may be sufficient to restrain from using the flash, depending on the position of the sun more or less unsightly shades may appear on faces and other objects. Also, shots made with back light often cause the main object to be underexposed. Therefore, it is advisable to use the flash also in sufficient daylight. Therewith, the above mentioned problems can be avoided. Furthermore, the colors on your pictures will be intensified and the image contrast will be enhanced as well.



Slave Function

The DAF-42 can also be triggered wireless from a distance (e. g. via the built-in camera flash). Thereto position the slave switch to S. Now the slave photocell is activated. The photocell catches reflecting light from the built-in camera flash and synchronously triggers the DAF-42. The distance range is over 10 m. In slave mode TTL flash control is automatically deactivated. In manual flash mode the flash is set automatically to full flash power. Via the mode button you can reduce the capacity down to 1/16 of the full capacity.

Power Source

This flash operates with 4x 1,5V Mignon alkaline batteries (type AA) or rechargeable NiMH-batteries of the same type can be used. Note: Rechargeable NiMH batteries are more economical and environment friendlier than conventional batteries. Hints for using Batteries:

- Before inserting the batteries into the device, ensure that both contacts of the batteries and the flash are clean.
- Ensure to always use 4 batteries of the same capacity, manufacturer and of the same type (AA).
- Never mix batteries and NiMH rechargeable batteries.
- Remove the batteries from the flash when not in use for a longer time period.
- Batteries develop their full power at approx. 20°C. To ensure full power in cold weather as well, you should protect the flash from coldness (e. g. keep it close to your body).
- Do not throw batteries into open fire. Only recharge batteries which are designed for this purpose (NiMH rechargeable batteries). Otherwise there may be explosion risk!
- Used batteries should not be thrown away with domestic waste but should be turned in at a specialized photo dealer or any other appropriate facility to ensure an environment-friendly disposal.

Inserting the Batteries

- Open the battery cover by sliding it in the direction of the arrow and swing open. The power switch should be in OFF position now.
- Insert 4 Mignon batteries into the compartment. Please refer to the +/- signs in the battery compartment for correct polarity.
- Close the battery cover and slide it in opposite direction of the arrow until it locks in.
- Move the power switch to ON. If the batteries are properly inserted, information will appear on the LC display and the flash ready indicator will light up after a few seconds. You can now fire a test flash by pushing down the READY/TEST button.

Automatic Power Saving

To conserve the batteries, the flash features an automatic power saving mode. This mode automatically activates approx. 3 minutes after the flash has not been in use. However, the flash needs to be mounted onto a camera with TTL flash control for this mode to activate. On the display appears OFF. To re-activate the flash, turn the power switch to OFF and then to ON or push down slightly the camera's shutter. The flash is now in stand-by mode again. Should you plan not to use the flash for a longer time period, set the power switch to OFF.

AF Red Light Beam

The DAF-42 equipped with an AF red light beam. AF reflex cameras require a minimum of contrast for proper distance settings. In weak light conditions the available contrast of the object may not be sufficient for automatic focusing. In this case your flash projects a contrast pattern onto the object as soon the camera's shutter release is slightly touched. With the support of the AF red light beam, the auto-focus system of your camera can now recognize structures and even in darkest rooms the exact distance can be determined quickly and precisely. The AF red light beam covers a range of approx. 1 to 8 m.

Note: Depending on the camera model it may be the case that the camera's built-in AF red light beam takes priority. In this case the AF red light beam of the flash is not activated.

LC Display

The following information can be read off the LC display:

- automatic or manual zoom mode (24/28/35/50/70 or 85 mm)
- lens stop setting
- exposure OK indicator
- flash range indication in m and ft
- TTL indication
- power level indication M in manual mode (full capacity, 1/2, 1/4, 1/8 and 1/16)
- film speed setting ISO/ASA
- beeper signal on

To read off this information from the LC display in weak ambient light, just slightly press the LIGHT button. This will illuminate the LC display for approx. 5 seconds.

Flash Range Indicator

The DAF-42 is equipped with a micro controller that automatically calculates the flash range, indicated as a bear beneath the meter scale. The following factors influence the flash range:

- focal length setting
- film speed used (ISO number)
- aperture setting

Above factors have already been considered when indicating the flash range on the display and when flashing in TTL mode.

Specifications:

Overview Guide No./Focal Length

Capacity/Zoom	Full 1/1	1/2	1/4	1/8	1/16
85 mm	42	29	22	15	11
70 mm	40	27	21	14	10,5
50 mm	38	26	19	13	10
35 mm	32	23	17	12	9
28 mm	28	20	15	11	8
24 mm	25	18	14	10	7

Flash Control:	TTL- flash control or manual
Guide no.:	24 to 42 / ISO 100 and 85 mm focal length
Power zoom reflector:	automatic zoom position settings to 24, 28, 45, 50, 70 and 85 mm or motor zoom control via zoom button
Bounce angle:	0-90° in steps of 0°, 45°, 60°, 75° and 90°
Swivel angle:	270° (180° to the left and 90° to the right)
Flash ready indicator:	red LED on backside of device
AF- measuring beam:	measuring range approx. 1-8 m
Flash duration:	approx. 1/1.000s - 1/20.000 s
Flash recycling time:	approx. 0,3-9 s with fresh alkaline batteries approx. 0,3-8 s with NC rechargeable batteries (charged)
Number of flashes:	approx. 150-2.000 with fresh alkaline batteries approx. 130-1.900 with NiMH rechargeable batteries (charged)
Color temperature:	approx. 5000 K
Test release:	by pressing the TEST button on backside of device
Slave adapter:	built-in slave function, distance range over 10 m
Diffuser plate:	built-in
Reflecting plate:	built-in
Power supply:	4x 1,5V AA-Mignon-batteries (alkaline) or rechargeable NiMH-batteries of same type
Weight:	280g (without batteries)
Dimensions:	172 x 72 x 57 mm

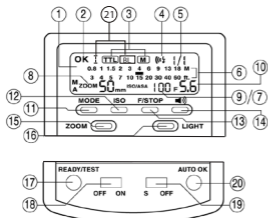
Specifications are subject to change without notice.

Кнопка деблокировки

DÖRR DAF 42

Руководство пользователя

Обозначения на иллюстрации:



Модели Nikon, Sony/Minolta, Olympus и Panasonic



Модель Pentax/Samsung



Модель Canon

- 1 LC-панель индикации (LC-дисплей)
- 2 Контрольный индикатор экспозиции (OK-индикатор)
- 3 Индикатор для режима TTL/ручной
- 4 Индикатор акустического сигнала
- 5 Показание мощности при ручном режиме вспышки
- 6 Индикатор диапазона дальности действия
- 7 OFF/выкл. через автоматику отключения вспышки
- 8 Индикация установленного фокусного расстояния
- 9 Индикатор светочувствительной пленки
- 10 Индикация настроенной диафрагмы объектива
- 11 Кнопка MODE для ускоренной программы
- 12 Кнопка ISO для настройки светочувствительности пленки
- 13 Кнопка F/STOP для настройки числа диафрагмы
- 14 Кнопка акустического сигнала вкл./выкл.
- 15 кнопка ZOOM для автоматической/ручной настройки зума
- 16 Кнопка LIGHT для LCD-подсвечивания
- 17 Индикатор готовности вспышки к работе READY и ручной спуск/TEST-кнопка
- 18 Главный выключатель OFF/ON (Выкл./вкл.)
- 19 Включатель исполнительной функции (на модели Pentax также включатель для вспышки на 1/2. штору затвора)
- 20 AUTO OK индикатор контроля экспозиции
- 21 Индикация режима работы (только для Nikon)

Отражательная пластина

Рассеивающая пластина

Головка вспышки

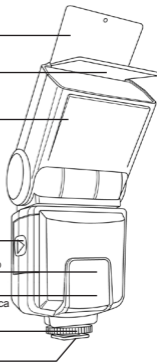
Отделение для батарей

Светосинхронизатор

Инфракрасная подсветка автофокуса

Кольцо блокировки

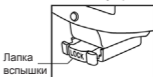
Горячий башмак



Модели Sony/Minolta



Модели Olympus



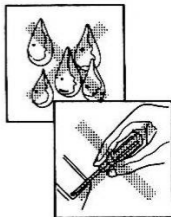
Предисловие

Мы поздравляем вас с приобретением Вашей новой вспышки и благодарим за ваше доверие, которое вы проявили нашей фирме, выбрав DORR DAF-42. Эта вспышка специально была разработана для цифровых камер марок с автоматической вспышкой TTL. Для того чтобы Вы смогли использовать все функции Вашей новой вспышки, мы советуем Вам перед эксплуатацией DORR DAF-42. Пожалуйста, в руководстве пользователя вашей камеры обратите внимание на указания к съемке с использованием вспышки.

Важные указания

Перед использованием данной вспышки непременно обратите ваше внимание на следующие указания по безопасности:

- В случае неисправности не пытайтесь разобрать вспышку или самостоятельно отремонтировать ее, т.к. в вспышку встроены конденсатор для высокого напряжения. Доставьте вспышку в сервис-центр. Если разбиты некоторые части корпуса, не трогайте детали, находящиеся внутри прибора.
- Вспышка – технический высокоточный прибор, который может пострадать от толчков, ударов и прочих грубых действий
- Данная вспышка не является атмосферостойкой. Поэтому хорошо уберегайте ее от дождя и высокой влажности воздуха, т.к. иначе ей будет причинен непоправимый вред.
- Пожалуйста, не подвергайте вспышку воздействию крайних температур. Никогда не оставляйте прибор в машине при сильных солнечных лучах. Избегайте сильных температурных колебаний.
- Не производите чистку вспышки при помощи бензина или других едких чистящих средств.



Индикатор дальности действия вспышки

Прибор DORR DAF-42 оснащен микроконтроллером, который автоматически рассчитывает дальность действия вспышки и на ж/к дисплее появляется как полоска по метровой шкале. На дальность действия вспышки влияют следующие факторы:

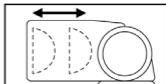
- Установленное фокусное расстояние
- Используемый тип пленки или настроенная светочувствительность кинопленки (число ISO)
- Настроенная диафрагма

Все факторы автоматически учитываются при индикации дальности действия вспышки и при работе вспышки в режиме TTL.

Зум – отражатель вспышки

При использовании разных фокусных расстояний объектива вы также получаете разные углы изображения. Так, например, используя 24мм широкоугольный объектив, вы фактически получаете гораздо больший угол изображения, чем с 85мм телеобъективом. Для того чтобы настроить угол рассеивания вспышки на угол изображения объектива, прибор DORR DAF-42 имеет автоматический отражатель Powerzoom. Он автоматически настраивается на установленные фокусные расстояния объектива от 24 до 85 мм. Если ваша камера не поддерживает эту функцию, то соответствующую настройку отражателя можно произвести вручную. Для этого нажимайте всякий раз на кнопку ZOOM, пока на ж/к панели индикации не появится желаемое фокусное расстояние. Если вы находитесь в ручном режиме зума, то перед установленным фокусным расстоянием на ж/к дисплее загорится "M". Возможны следующие настройки:

- Суперширокий угол: 24 для фокусного расстояния 24-28 мм
- Широкий угол: 28 для фокусного расстояния 28-32 мм
- Легкий широкий угол: 35 для фокусного расстояния 35-50 мм
- Обычный широкий угол: 50 для фокусного расстояния 50-70 мм
- Легкий теле: 70 для фокусных расстояний 70-85 мм
- Теле: 85 для фокусных расстояний 85 мм и более



Пожалуйста, учтите, что в зависимости от фокусного расстояния меняется максимальная дальность действия вспышки. Значение для этого вы можете считать из следующей таблицы дальности действия при ISO 100. Все данные со ссылкой на фокусные расстояния соответственно малый формат.

	24 MM	28 MM	35 MM	50 MM	70 MM	85 MM
F 2.8	0.6-8.9m	0.7-10m	0.7-11.4m	0.8-13.6m	0.85-14.3m	0.9-15m
F 4	0.6-6.25m	0.7-7m	0.7-8m	0.8-9.5m	0.85-10.1m	0.9-15m
F 5.6	0.6-4.4m	0.7-5m	0.7-5.7m	0.8-6.8m	0.85-7.8m	0.9-7.5m
F 8	0.6-3m	0.7-3.5m	0.7-4m	0.8-4.7m	0.85-5m	0.9-5.2m

Установка и снятие вспышки

Прежде чем Вы установите вспышку на камеру, обратите внимание на то, чтобы главный выключатель находился на OFF/Выкл., а стопорное кольцо было повернуто вверх. Встроенная в камеру вспышка должна быть выключена.

Модели Nikon, Canon, Pentax/Samsung и Panasonic:

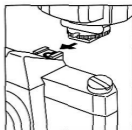
Осторожно вставьте вашу вспышку в башмак для вспышки вашей камеры. Для высокой прочности и хорошего контакта между камерой и вспышкой закрутите стопорное кольцо в направлении часовой стрелки. Если вы хотите снять вспышку с вашей камеры, то производите действия в обратном порядке.

Модель Olympus:

Вставьте вспышку в башмак для вспышки на вашей камере. Для высокой фиксации и хорошего контакта между камерой и вспышкой, нажмите затем на кнопку LOCK. Если вы хотите снять вспышку с вашей камеры, то одновременно нажмите на обе стрелки около кнопки LOCK. Теперь вспышку снова можно легко снять с камеры.

Модели Sony/Minolta:

Вставьте вспышку в башмак для вспышки на вашей камере, пока она не зафиксируется. Для того чтобы вновь снять вспышку, нажмите на кнопку PUSH. Теперь вспышку снова можно легко снять с камеры.



Цветовая температура и баланс белого

Цветовая температура прибора DORR DAF-42 достигает значения около 5000 K. Автоматический баланс белого цифровой камеры автоматически настраивается на цветовую температуру. Из-за смешанного освещения

можно получить цветовой оттенок. Поэтому мы рекомендуем вам использовать ручную настройку баланса белого на вашей цифровой камере. В зависимости от модели камеры поставьте баланс белого на 5000 К или символ Вспышки.

TTL-вспышка с автоматическим программой

После того как вы подсоединили вспышку к вашей камере, сначала включите вашу камеру и поставьте камеру на программу автоматики, а затем вспышку на ON/Вкл. Вспышка автоматически настраивается на ускоренную программу TTL и на ЖК дисплее появляется индикация "TTL". Когда на вспышке загорается индикатор готовности прибора к работе READY, нажмите на спуск камеры. На многих камерах в видоискателе также есть индикация готовности вспышки к работе (об этом читайте руководство пользователя вашей камеры). В автоматическом режиме TTL световая энергия камеры и вспышки регулируется так, чтобы получилась точная экспозиция вашего сюжета. При этом свет вспышки отражается от объекта и измеряется через объектив (through the lens - TTL). При достижении правильной световой энергии для экспозиции на вспышку подается стоп-сигнал, который посредством встроенной электроники прерывает подающийся свет. При этом автоматически дополнительно настраиваются лучшая блenda и экспозиция на вашей камере. Режим автоматики вспышки TTL наряду с высокой точностью экспозиции и простым обращением имеет следующие преимущества:

- Не требуются все корректировки настроек и экспозиций
- Автоматически учитывается увеличение выдвижения (например, посредством прокладочных колец)
- Автоматически учитываются кратности светофильтров
- Автоматический учет переменной светосилы на зум-объективе.
- Автоматически настраивается и учитывается используемая светочувствительность пленки
- Автоматический учет при непрямой вспышке и при использовании рассеивающих стекол
- Для освещения хватает только необходимого света (TTL)

TTL-вспышка с автоматикой времени

Если вы хотите фотографировать выбранной вами глубиной резкости с автоматикой времени, то также можно использовать автоматическую вспышку TTL. Для этого поставьте вашу камеру в режим автоматики времени, а вспышку на TTL. Теперь вы вручную можете настроить на вашей камере нужную диафрагму. Пожалуйста, обратите внимание на то что, с более уменьшающейся диафрагмой (более большее число диафрагмы) уменьшается дальность действия вспышки. Соответствующая синхронизация вспышки автоматически управляется вашей камерой вместе с режимом автоматической вспышки TTL правильно экспонированные снимки.

Вспышка TTL с автоматической регулировкой диафрагмы

Сначала поставьте вашу камеру на автоматическую регулировку диафрагмы, а вспышку на TTL. Теперь вы можете задать по вашему выбору экспозицию на вашей камере. Однако при этом нельзя сокращать самое короткое время синхронизации вспышки (некоторые модели камер предотвращают это автоматически). Автоматическая вспышка TTL вместе с автоматическим управлением диафрагмой камеры обеспечивает правильную экспозицию объекта.

Вспышка TTL с ручной настройкой экспозиции

Поставьте вашу камеру на ручную экспозицию, а вспышку на TTL. Теперь вы можете задать желаемое время экспозиции на вашей камере. Однако при этом нельзя сокращать самое короткое время синхронизации вспышки (некоторые модели камер предотвращают это автоматически). Автоматическая вспышка TTL обеспечивает правильно освещенный объект. Внимание пользователям моделей Nikon D40 и D40x: Вспышка поддерживает функцию работы в автоматическом режиме со светочувствительностью по ISO до 800. Если светочувствительность по ISO превышает 800, то мощность вспышки при работе в автоматическом режиме может не поддерживаться.

Индикация контроля экспозиции (ОК-индикация)

Прибор DORR DAF-42 оснащен индикацией контроля экспозиции. Она показывает вам, была ли достаточной подаваемая вспышка для правильной экспозиции вашего объекта, или должны ли вы при необходимости повторить съемку на меньшей дистанции. Если экспозиция была достаточной, то на ж/к индикаторной панели примерно на две секунды появится индикация "ОК". Одновременно загорится индикация AUTO OK. При включенном акустическом сигнале трижды раздастся сигнал. Индикация контроля экспозиции включается только в режиме TTL.

Для вспышек Canon: При подсоединении вспышки к фотоаппарату E TTL загорится индикатор E TTL. Для вспышек Nikon: на жидкокристаллическом (LC) дисплее высветится TTL, I-TTL или VL в зависимости от того, к какой модели фотоаппарата присоединяется вспышка. См. руководство пользователя фотоаппарата.

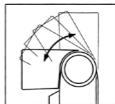
Ручная вспышка

Для ручной вспышки необходимо нажать на кнопку для программы вспышки MODE 1x. На ж/к дисплее загорается "M", следует от заданной мощности. Полную мощность вспышки можно сократить посредством кнопки MODE до 1/16 полной мощности в следующих ступенях: 1/2, 1/4, 1/8 и 1/16. Нажмите на кнопку MODE, пока на ж/к индикаторной панели не появится нужная мощность вспышки. Диафрагму на камере следует выбрать вручную. В зависимости от настроенной диафрагмы желаемая дальность действия вспышки может варьироваться. На ж/к дисплее на индикаторе дальности действия вспышки вы можете прочитать необходимую информацию о дальности действия при настроенной бленде объектива.

Непрямая вспышка

Прибор DORR DAF-42 оснащен поворачивающимся и наклонным отражателем. Данный отражатель позволяет вам изменять направление вспышки до 270° в вертикальном направлении и до 90° в горизонтальном направлении. Направляя рефлектор вспышки в направлении отражаемой поверхности, вы избежите фронтальных бликов от объектов. Поверхность должна быть нейтрально белой (белый потолок, белая стена), т.к. свет отражается в этом цветовом тоне освещаемой поверхности. При цветных отражаемых поверхностях это приводит к цветовым оттенкам. Используя непрямую вспышку, у вас есть следующие преимущества:

- Избегание глубоких теней
- Избегание эффекта красных глаз
- Мягкое, рассеивающее и соразмерное освещение (особенно подходит для портретных снимков).



- Избегание мешающих бликов на зеркальных поверхностях (напр., очки).
Настроенный угол вспышки вы можете прочитать на задней части вспышки. При наклонном отражателе вспышки на ж/к индикаторной панели не показывается дальность действия вспышки, т.к. путь прохождения света при не прямой вспышке больше не соответствует расстоянию до объекта, а расстоянию вспышка – отражающая поверхность - объект. Пожалуйста, учтите, что при не прямой вспышке сокращается дальность действия. В режиме вспышки TTL вспышка и камера автоматически принимаю на себя соответствующую подачу мощности вспышки. При не прямой вспышке мотор зума неактивен. Пожалуйста, вручную выберите фокусное расстояние. Также на дисплее не показываются дальность действия, светочувствительность пленки и диафрагма.

Непрямая вспышка с отражательной пластиной

Если вы хотите сделать непрямую вспышку, но у вас нет подходящей отражающей поверхности (белый потолок/белая стена), то вы можете использовать встроенную отражательную пластинку. Преимущества перед "обычной" не прямой вспышкой: Удаление вспышки ► отражающая поверхность ► объект короче. Над отражателем вспышки в головке отражающая пластинка над рассеивающим стеклом. Вытяните ее до упора, если хотите использовать вспышку с отражательной пластинкой.

Рассеивающее стекло

Более мягкое освещение особенно подходит для портретных снимков. Это достигается – как альтернатива не прямой вспышки – также с помощью встроенного в рефлектор вспышки рассеивающего стекла. Рассеивающее стекло находится над отражателем вспышки в головке под отражающей пластинкой. Потяните его до упора, до того как вы откинете рефлектор вниз. Пожалуйста, учтите, что при вспышке с диффузором дальность действия вспышки сокращается. В режиме вспышки TTL вспышка и камера принимают на себя соответствующую подачу мощности вспышки.

Эффект красных глаз

Из-за вспышки на многих снимках можно видеть красные глаза. Это вызвано отражением света вспышки от кровеносной сетчатки в глазе. Особенно этот эффект появляется тогда, когда вспышка находится близко к оптической оси объектива. Эффекту красных глаз еще способствует слабый окружающий свет, т.к. тогда расширяется зрачок. Точное избегание обеспечивает не прямая вспышка, но также при прямой вспышке конструкция прибора DORR DAF-42 приводит к сокращению эффекта красных глаз, т.к. отражатель вспышки как можно дальше находится от оптической оси камеры. Т.к. чем больше угол падения света вспышки, тем меньше происходит эффект красных глаз.

Синхронизация вспышки

Цифровые камеры: Вы можете фотографировать со вспышкой с любой экспозицией. Нет никаких ограничений. Аналоговые камеры: Как время синхронизации вспышки обозначаются экспозиции, с помощью которых можно вообще делать снимки с использованием вспышки. При этом проблема состоит только в более короткой экспозиции. Поэтому на каждой камере есть самая короткая экспозиция, которая в зависимости от модели камеры различна, и о которой вы можете узнать в инструкции к вашей камере. Ни в коем случае нельзя сокращать самую короткую экспозицию, т.к. это может привести к неправильному освещению. При использовании прибора DORR DAF-42 в режиме TTL автоматически настраивается правильная синхронизация вспышки.

Синхронизация вспышки на 2 шторке затвора (только модель Pentax/Samsung)

Передвиньте переключатель для вспышки на 1./2. шторку затвора на среднюю позицию, если вы хотите использовать вспышку на 2 шторке затвора.

В этой функции вспышка зажигается не как обычно при открытии первой шторки затвора, а лишь незадолго до спуска второй шторки затвора. Однако эта функция действует на результат изображения только при движущихся объектах, время экспозиции которых составляет > 1/30 с.:

- При движущихся объектах, которые освещаются при длительных выдержках, перед движущимся объектом появляется хвост движения, света, причиной которого окружающий свет, только потом загорается вспышка, а затем снимается движение. При синхронизации вспышки на вторую шторку затвора наоборот. Снимается только движение. Незадолго до спуска второй шторки затвора загорается вспышка. Теперь на снимке после движущегося объекта появляется хвост света и движения. Так на изображении передается впечатление динамики и скорости.
- Используйте ручную экспозицию на вашей камере и вручную настройте автоматическую выдержку и диафрагму. Таким образом, лучше обеспечивается точная настройка на ситуацию съемки.
- Для того чтобы избежать нерезкости изображения из-за сдвига фотоаппарата в момент съемки, рекомендуется использование штатива из программы DORR.

Передвиньте переключатель для вспышки на 1./2. шторку затвора направо, если вы также хотите "нормально" фотографировать с использованием вспышки на шторке затвора.

Синхронизация вспышки на больших выдержках

Для того чтобы при плохом окружающем свете получить сбалансированное соотношение яркости объекта и заднего фона, рекомендуется использование более длинной выдержки. Вследствие этого вспышкой осветится главный объект на переднем плане, в то время как задний план (который утонул бы в темноте при "нормальной вспышке") посредством более длинной выдержки настраивается на яркость объекта. Тем самым вы можете достичь прекрасного эффекта. Особенно хорошо получаются, например, портреты на вечернем фоне ярмарки, рождественской ярмарки или торговых переходах с неоновой подсветкой. Для того чтобы настроить по вашему выбору более длинную выдержку, вас следует поставить вашу камеру на автоматическую регулировку диафрагмы или ручную регулировку экспозиции. На некоторых моделях камер можно сделать синхронизацию вспышки на больших выдержках также с автоматической программой и временем. Для того чтобы не смазать задний фон, рекомендуется использование штатива из программы DORR.

Вспышка заливающего света при дневном свете

Хотя в солнечные дни для правильного освещения хватает яркости без вспышки, все-таки в зависимости от места солнца более или менее появляются некрасивые тени на лицах или других объектах. Также снимки, сделанные против света, являются причиной недодержания основного объекта съемки. Поэтому рекомендуется фотографирование со вспышкой также при достаточном дневном свете. Этим устраняются выше названные проблемы, и ваши снимки получаются более насыщенными по цвету, контрастными и более великолепными.



Источник питания

Эта вспышка работает с помощью щелочных батарей типа миньон 4x 1.5В (типа AA). В качестве альтернативы щелочных батарей можно использовать никель – металл гидридные аккумуляторы того же типа. Напротив избегайте использования гальванических батарей. Они не подходят для вспышки. Совет: вместо батареек используйте перезаряжаемые никель – металл гидридные аккумуляторы. Они существенно экономичнее и экологически безопаснее чем батарейки.

Указания к источнику питания

- Перед тем как вложить батареи в прибор проследите чистоту контактов как в вспышке так и у батареек.
- Всегда используйте четыре батарейки или аккумулятора с той же емкостью одинакового производителя и одинаковыми типами (AA).
- Никогда не совмещайте батарейки с никель – металл гидридными аккумуляторами.
- Если вы длительное время не используете вспышку, то удалите из нее элементы питания. Батарейки достигают свою полную мощность лишь при температуре около 20У С. Для того чтобы использовать полную мощность даже при холодных метеоусловиях, предохраняйте вспышку от холода (например, держите ее около тела)
- Не бросать батареи в открытый огонь (в противном случае возникает опасность взрыва) и заряжать только те батареи, которые для этого предусмотрены (никель – металл гидридные аккумуляторы)!
- Пожалуйста, не выбрасывайте использованные элементы питания в мусорное ведро, а сдайте их в специальные пункты приема или фотомагазин для обеспечения экологически безопасного удаления.

Вложение элементов питания

- Откройте крышку отсека для батарей, по направлению стрелки, отодвигая и откидывая ее вверх. Главный выключатель должен находится на Off/Выкл.
- Теперь вложите четыре батареи-миньона или соответствующие никель – металл гидридные аккумуляторы в отсек для батарей. Правильную полярность вы найдете в отсеке для батарей.
- Закройте крышку, прижимая и задвигая ее против направления стрелки.
- Переведите главный выключатель на On/Вкл. При правильно вложенных батареях на ж/к дисплее загорятся индикации, и через несколько секунд появится индикация готовности вспышки к работе. Сейчас вы можете сделать пробную вспышку. Для этого нажмите на кнопку READY/TEST.

Автоматика выключения вспышки

Для того чтобы сберечь элементы питания, вспышка DORR DAF-42 оснащена автоматикой выключения вспышки. Она включается примерно через 3 минуты, если прибор не используется. Для этого вспышка должна быть установлена на камеру с автоматической вспышкой TTL. На дисплее загорается OFF. Если необходимо вновь использовать вспышку, то передвиньте главный выключатель на OFF/Выкл., а затем снова на ON/Вкл. или слегка нажмите на спуск камеры. Таким образом, вспышка снова готова работать. Если вы не используете прибор в течение длительного времени, переключите главный выключатель на Off/Выкл.

AF-вспомогательный свет

Прибор DORR DAF-42 оснащен инфрокрасным измерительным лучом AF. Зеркальным камерам AF для правильной установки расстояния необходим определенный минимальный контраст. При плохих условиях освещения может быть так, что для автоматической настройки резкости имеющегося контраста объекта больше не достаточно. В этом случае ваша вспышка при легком нажатии посылает на спуск камеры образец контраста. Авто фокус вашей камеры с помощью инфрокрасного измерительного луча AF теперь снова может распознать структуры и самостоятельно быстро и точно настроить расстояние в темном помещении. Дальность действия инфрокрасного измерительного луча AF составляет примерно от 1 до 8 м. Указание: в зависимости от модели камеры может быть так, что встроенное вспомогательное освещение AF на камере имеет приоритет. В этом случае вспомогательный свет AF на вспышке не включается.

Ж/к индикаторная панель

На ж/к индикаторной панели вы можете считать следующие данные:

- Автоматическая или ручная настройка отражателя (24/28/35/50/70 или 85 мм)
- Настроенная диафрагма объектива
- Индикация контроля экспозиции (ОК-индикация)
- Дальность действия вспышки в м и футах
- Индикация TTL
- Ручная индикация мощности М (полная мощность, 1/2, 1/4, 1/8 и 1/16)
- Индикация установленной светочувствительности пленки ISO/ASA
- Акустический сигнал

Для того чтобы прочитать информацию на ж/у дисплее также при плохом окружающем свете, нажатию на кнопку LIGHT вы можете настроить подсветку ж/к индикаторной панели. Подсветка вновь автоматически отключается через 5 секунд.

Функция синхронизации

(функция последовательных спусков вспышки)

Вы можете произвести спуск DORR DAF-42 через источник вспышки (напр., встроенная в камеру вспышка) на расстоянии без провода. Для этого передвиньте выключатель синхронизации на S. Теперь активен фотозлемент синхронизации. Установите вспышку на желаемую позицию. Теперь светочувствительный фотозлемент улавливает отражающийся свет от встроенной вспышки камеры или от других вспышек и к этому синхронно спускает DAF-42. Дальность действия составляет около 10 м. В режиме синхронизации автоматическая вспышка TTL-выключена. В ручном режиме вспышки полная мощность настраивается автоматически. С помощью кнопки MODE вы можете сократить мощность до 1/16 полной мощности.

Технические характеристики
Обзор ведущего числа/фокусного расстояния

Мощность/Зум	полный 1/1	1/2	1/4	1/8	1/16
85 mm	42	29	22	15	11
70 mm	40	27	21	14	10,5
50 mm	38	26	19	13	10
35 mm	32	23	17	12	9
28 mm	28	20	15	11	8
24 mm	25	18	14	10	7

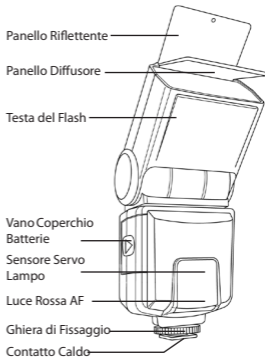
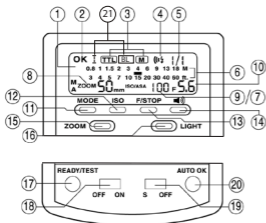
Управление вспышкой:	TTL-автоматическая вспышка и ручной режим
Ведущее число:	24 до 42/ ISO 100 и 85 мм фокусное расстояние
Зум-отражатель:	Настройка втоматического зум-отражателя в ступенях 24, 28, 35, 50, 70 и 85 мм, а также моторная регулировка через Нажатие кнопки
Наклонный угол:	0 - 90Y в ступенях OX 45Y 60Y 75Y и 90Y
Угол отклонения:	270Y(180Y влево и 90Y вправо)
Индикация готовности вспышки к работе:	красный светодиод на задней стороне прибора
AF-луч замера:	Дальность действия около 1-8 м
Длительность вспышки	около 1/1.000 с -1/20.000 с
Время перезарядки:	около 0,3-9 с с новыми щелочными батареями около 0,3-8 с заряженными NC-аккумуляторами
Число вспышек:	около 150-2.000 с новыми щелочными батареями около 130-1.900 с заряженными NC-аккумуляторами
Цветовая температура:	около 5000 K
Ручной спуск:	Через нажатие кнопки TEST на задней стороне прибора
Адаптер для синхронизации:	Встроенный спуск фотоэлемента, дальность действия около 10 м
Рассеивающее стекло:	Встроено
Отражающая пластина:	встроено
Электропитание:	4x 1,5В мильон батареи типа AA (щелочные) или NiMH-аккумуляторы того же типа
Вес:	280 г (без элементов питания)
габариты:	172x72x57 мм

Digital Zoom Flash

DÖRR DAF 42

Manuale di istruzioni

Nomenclatura:

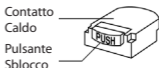


Modelli Nikon / Sony-Minolta / Olympus e Panasonic



Modelli Pentax / Samsung Modello Canon

Modelli Sony/ Minolta



Modelli Olympus



- | | |
|---|---|
| 1. Display LCD | 11. Pulsante modalità flash |
| 2. Spia di corretta esposizione (AUTO OK) | 12. Pulsante selezione ISO |
| 3. Controllo TTL/manuale | 13. Selezione apertura F/Stop |
| 4. Indicatore acustico | 14. Pulsante acustico On/Off |
| 5. Livello di potenza in modalità manuale | 15. Pulsante Zoom Automatico / Manuale |
| 6. Scala distanze | 16. Luce illuminazione LCD |
| 7. OFF/ Spegnimento automatico | 17. Pulsante "test" flash |
| 8. Indicatore di posizione zoom | 18. Pulsante ON/OFF |
| 9. Indicatore ISO | 19. Modalità servo lampo |
| 10. F/Stop (valore diaframma) | 20. Indicatore AUTO OK |
| | 21. Indicatore compatibilità (Solo Nikon) |

Presentazione:

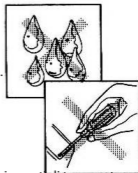
Vi ringraziamo di aver acquistato il flash Dorr DAF-42. Questo flash è stato ideato per funzionare con le fotocamere digitali con controllo TTL Flash. Per poter usare al meglio le funzioni di questo flash, consigliamo di leggere attentamente le istruzioni d'uso.

Precauzioni:

Prima di usare il flash, leggete attentamente le istruzioni di sicurezza:

- Se il flash fosse difettoso contattate il vs. rivenditore Dorr, se il corpo del flash è rotto non tentate di smontarlo
- Questo flash utilizza un circuito ad alto voltaggio. Non riparate od aprite il flash.
- Questo flash è uno strumento tecnico ad alta precisione e va protetto contro gli urti ecc.
- Questo flash non è resistente all'acqua. La pioggia e l'umidità possono danneggiarlo.
- Non usate liquidi aggressivi per pulire il flash, come la benzina.

Non esponete il flash a temperature estreme. Evitate possibilmente bruschi cambiamenti di temperatura.



Display d'angolo di campo flash

Il DORR DAF-42 è controllato tramite un micro computer. Calcola l'angolo di campo flash automaticamente e viene visualizzato sul display LCD sotto alla scala della distanza. L'angolo di campo flash è determinato dai seguenti fattori:

- Lunghezza focale in utilizzo
- Velocità selezionata
- Apertura selezionata

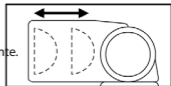
Questi fattori sono presi in considerazione in automatico sul LCD display quando il flash è in modalità TTL.

Controllo Automatico Zoom

L'angolo di campo si adatta automaticamente alla lunghezza focale dell'obiettivo che viene utilizzato. Se la vostra fotocamera non supporta questa funzione automatica, è possibile posizionare il riflettore manualmente. Premete il pulsante ZOOM fino a che non appare la lunghezza focale desiderata sul display LCD. In modalità manuale appare la lettera "M" davanti all'indicazione della lunghezza focale sul display LCD. E' possibile selezionare le seguenti impostazioni:

- Super grandangolo: 24 per una lunghezza focale da 24-28mm
- Grandangolo: 28 per una lunghezza focale da 28-35mm
- Grandangolo moderato: 35 per una lunghezza focale da 35-50mm
- Regolare: 50 per una lunghezza focale da 50-70mm
- Tele moderato: 70 per una lunghezza focale da 70-85mm
- Tele: 85 per una lunghezza focale da 85mm ed oltre

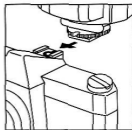
Considerate che la copertura delle distanze varia con le diverse lunghezze focali utilizzate. La tabella seguente indica la variazione delle distanze di lavoro a ISO 100.



	24 mm	28 mm	35 mm	50 mm	70 mm	85 mm
F 2,8	0,6-8,9 m	0,7-10 m	0,7-11,4 m	0,8-13,6 m	0,85-14,3 m	0,9-15 m
F 4	0,6-6,25 m	0,7-7 m	0,7-8 m	0,8-9,5 m	0,85-10,1 m	0,9-15 m
F 5,6	0,6-4,4 m	0,7-5 m	0,7-5,7 m	0,8-6,8 m	0,85-7,8 m	0,9-7,5 m
F 8	0,6-3 m	0,7-3,5 m	0,7-4 m	0,8-4,7 m	0,85-5,0 m	0,9-5,2 m

Montaggio

Prima di montare il flash sulla vs. fotocamera, assicuratevi che la leva (ON/OFF) sia sulla posizione OFF e che la ghiera di montaggio sia girata nella posizione più alta. Il flash incorporato nella fotocamera deve essere inserito da spento.



Per Canon, Nikon, Pentax, Samsung e Panasonic: per garantire una presa sicura ed un buon contatto fra flash e fotocamera stringete la ghiera adeguatamente.

Per Olympus: per garantire una presa sicura ed un buon contatto fra flash e fotocamera, premete il pulsante di bloccaggio (LOCK). Quando rimuovete il flash dalla fotocamera premete il pulsante di sbloccaggio (RELEASE) nella direzione delle due frecce.

Per Sony/Minolta: il flash entra automaticamente per rimuovere il flash dalla fotocamera premete il pulsante di sbloccaggio (RELEASE) che si trova sulla parte posteriore del flash.

Temperatura colore e bilanciamento bianco

La temperatura colore del DAF-42 è 5000 K°. La fotocamera digitale selezionerà automaticamente questa temperatura colore. E' comunque consigliabile selezionare manualmente il bilanciamento del bianco sulla la vostra fotocamera digitale. A secondo del modello della fotocamera il bilanciamento del bianco dovrà essere impostato su 5000 K° o simbolo flash.

TTL flash mode automatico

Quando il flash è montato sulla Vs. fotocamera, accendete la fotocamera poi selezionate il programma automatico e accendete il flash. Quando la spia del flash si accende premete il pulsante dell'otturatore della vs. fotocamera per incominciare a fotografare. Il sistema TTL automaticamente controlla che il lampo del flash sia adeguato per la corretta esposizione del soggetto. La luce del flash riflessa dal soggetto viene misurata attraverso obiettivo (TTL) sulla superficie della pellicola/sensore. La funzione TTL offre una alta precisione di esposizione ed è facile da utilizzare. Inoltre questa funzione vi da i seguenti vantaggi:

- Non è necessario programmare manualmente la fotocamera
- Aggiuntivi ottici o tubi di prolunga sono riconosciuti automaticamente
- Il fattore filtri è calcolato automaticamente
- Le varie aperture di diaframma sono riconosciute automaticamente
- Viene emessa solo la potenza necessaria

Esposizione TTL - Flash e sincronizzazione automatica

E' possibile combinare il vs. programma di esposizione automatica con il sistema TTL del flash. Posizionate il sistema d'esposizione automatica sulla vs. fotocamera ed il flash su TTL. Ora l'apertura desiderata può essere posizionata manualmente. Considerate che la portata utile del flash diminuirà con un'apertura di diaframma più piccola. La vs. Fotocamera automaticamente sceglierà la corretta sincronia flash. Con l'assistenza del TTL otterrete dei risultati migliori.

Flash TTL con apertura automatica

Posizionate la vs. fotocamera sulla modalità di apertura automatica del diaframma ed il flash su TTL. Ora i tempi di esposizione possono essere selezionati manualmente. Non scegliete tempi di esposizione più brevi rispetto alla sincronizzazione X della fotocamera. Il sistema TTL del flash e l'apertura automatica vi garantiscono una corretta esposizione.

Flash manuale

Posizionate la vs. fotocamera su manuale ed il flash su TTL. Ora potrete scegliere manualmente il tempo di esposizione e l'apertura di diaframma. Non scegliete un tempo di esposizione più breve della sincronizzazione X della fotocamera. Il flash lavorerà in base ai parametri impostati. Per i proprietari di Nikon D40 & D40X: il flash supporta la sensibilità ISO fino 800 in modalità automatica, i risultati potrebbero non essere di buona qualità se la sensibilità ISO è maggiore.

Controllo display dell'esposizione (Auto OK) solo in modalità TTL

Il flash Dorr DAF-42 dispone della funzione di controllo dell'esposizione Auto Ok. L'accensione della spia conferma, dopo lo scatto, che l'illuminazione sia stata sufficiente. Si accende una spia verde e viene scritto sul display "OK" per circa due secondi. Inoltre se il segnale acustico è attivato, il flash emetterà un beep. Nel caso contrario, potrete impostare nuovi parametri ed effettuare un nuovo scatto. **Per i flash Canon:** L'indicatore ETTL si accenderà solo quando è collegato con fotocamere ETTL. **Per i flash Nikon:** Sul display LCD apparirà TTL, I-TTL e BL in maniera diversa a seconda del modello di fotocamera usata. Fate riferimento al manuale di istruzioni della fotocamera.

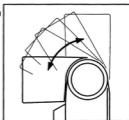
Ripresa in modalità flash manuale

Premete il pulsante modalità flash una volta per impostare la modalità. Sul LCD display appare la lettera "M" e l'impostazione scelta. In modo sequenziale, premendo il pulsante potrete ridurre la potenza del flash da 1/1 fino a 1/16 con i seguenti incrementi: 1/2, 1/4, 1/8 e 1/16. Premete il pulsante fino a che non appare il valore desiderato sul LCD display. L'apertura del diaframma deve essere impostata manualmente. A secondo dell'apertura scelta la gamma delle distanze di lavoro varierà.

Flash indiretto

Il Flash DAF-42 ha la funzione flash indiretto, che consente di dirigere il lampo fino 90° in verticale e 270° in orizzontale. Potrete così evitare di dirigere il lampo direttamente sul soggetto, ma verso il soffitto o altra superficie preferibilmente di colore bianco. L'utilizzo del flash indiretto offre i seguenti vantaggi:

- Riduzione delle ombre portate dietro ai soggetti
- Riduzione fenomeno occhi rossi
- Illuminazione morbida e diffusa
- Minimizzazione dei riflessi dalle superfici lucide



L'angolo di riflessione può essere letto dal grafico che si trova sul retro del flash. Tenete in considerazione che per scattare le fotografie con il flash indiretto dovrete calcolare la distanza del flash alla superficie riflettente più la distanza dalla superficie riflettente al soggetto. La funzione TTL controlla queste distanze automaticamente.

Flash indiretto con pannello riflettente

Se volete utilizzare il flash indiretto ma non avete una superficie adeguata (soffitto bianco/ muro bianco) potete utilizzare il pannello riflettente incorporato. Il pannello riflettente è inserito nella parte superiore del flash.

Pannello diffusore

In alternativa al flash indiretto può essere utilizzato il pannello diffusore che si trova nella parte superiore del flash sotto al pannello riflettente. Per utilizzarlo è sufficiente estrarre il pannello, che andrà a coprire il riflettore. Considerate che la gamma delle distanze utili diminuisce quando viene utilizzato il pannello diffusore. In modalità TTL il flash e la fotocamera assicurano automaticamente un corretto dosaggio del lampo.

Riduzione occhi rossi

Gli occhi rossi sono causati dai riflessi del flash sulla retina dell'occhio. Questo avviene principalmente quando il lampo del flash è diretto quasi parallelamente all'asse ottico. La condizione di luce scarsa costringe la pupilla dell'occhio ad allargarsi e ha riflettere maggiormente la luce da cui viene investita. Il miglior modo per eliminare l'effetto occhi rossi è utilizzare un flash indiretto. Il design del flash Dorr DAF-42 aiuta ad evitare questo effetto in quanto il flash è posizionato distante dall'asse ottico dell'obiettivo. Un lampo ampio e diffuso, contribuisce fortemente a diminuire l'effetto occhi rossi.

Sincronizzazione Flash

Non tutti i tempi di otturazione possono lavorare in sincronia con il lampo flash. Ogni fotocamera dispone di un tempo sincro-flash oltre il quale la sincronizzazione con il lampo non è possibile. Questo tempo è generalmente indicato con X. Ovviamente, tutti i tempi più lunghi di X possono essere utilizzati con il flash. Con il flash Dorr DAF-42 la vs. fotocamera imposterà automaticamente il tempo di sincronizzazione corretto. L'automatismo TTL garantisce i migliori risultati.

Sincronizzazione sulla prima o seconda tendina (solo con il modello Pentax e Samsung)

Posizionato il switch sul mezzo se volete dirigere il lampo del flash sincronizzato sulla seconda tendina. In questa modalità il flash non dirige il lampo sulla prima tendina, ma viene emesso poco dopo che la seconda tendina venga attivata. Questa modalità avrà effetto solo sulle fotografie fatte su soggetti in movimento e con una velocità di otturazione 1/30 S:

- Quando si riprende un soggetto in movimento con esposizione lunga, è possibile che una scia di luce, provocata da una luce della scena, appaia davanti al soggetto (esempio: automobile in movimento con i fari accesi). Questo accade perché il lampo del flash viene emesso nella fase iniziale dell'esposizione, cioè contemporaneamente all'apertura della prima tendina. La funzione di sincronizzazione sulla seconda tendina, consente di ottenere l'effetto contrario, registrando la scia luminosa dietro al soggetto dando un'impressione di velocità e dinamismo.
- Utilizzando l'esposizione manuale e impostando quindi velocità di otturazione e apertura di diaframma manualmente sarà possibile ottenere una esposizione calibrata su preferenze personali.
- L'utilizzo di un treppiedi Dorr vi aiuterà ad ottenere foto più nitide.
- Spostate il switch sulla destra per lavorare con la normale sincronizzazione sulla prima tendina.

Sincronizzazione lenta

Quando la luce è scarsa ed il vs. soggetto è poco illuminato può essere difficile bilanciare la luminosità dello sfondo e del soggetto. Per queste situazioni vi consigliamo di utilizzare un tempo di otturazione più lungo. In questa maniera il soggetto viene illuminato dal flash mentre lo sfondo viene compensato dal tempo di scatto prolungato. La sincronizzazione lenta è uno strumento versatile ideale per la fotografia notturna di soggetti con uno sfondo illuminato. Alcune fotocamere permettono di scegliere la sincronizzazione più lenta anche con la programmazione automatica o esposizione automatica.

Flash Riempimento

Con una giornata di sole, anche se la luce è sufficiente per una corretta esposizione, la forte illuminazione può creare delle ombre dure in contrasto con il soggetto, o sul soggetto stesso. L'utilizzo del flash consente di evitare questo inconveniente e migliorare la qualità delle vs. fotografie per quanto riguarda colore, contrasto e brillantezza.



Servo lampo

Il DAF-42 può essere attivato anche a distanza con un comando wireless con l'utilizzo del flash incorporato sulla fotocamera. Per attivare questa funzione posizionate il pulsante su "S". Ora il servo lampo è attivo. La fotocellula, eccitata dalla luce del flash incorporato attiva in tempo reale il lampo del DAF-42. La distanza utile di lavoro della funzione servo lampo è di 10m. Il controllo flash TTL, con la modalità servo lampo, è disattivato. Quando il flash viene impostato in modalità manuale, l'emissione del lampo avviene sempre alla massima potenza. Tramite il pulsante "modalità" è possibile ridurre la capacità del lampo fino a 1/16 della sua capacità.

Alimentazione

Questo flash utilizza 4 batterie alcaline da 1.5V AA stilo. Inoltre possono essere utilizzate batterie ricaricabili NiMH.

Precauzioni con le batterie

- Prima di inserire le batterie assicuratevi che nel vano batterie non vi sia polvere o sporco sui contatti
- Usate sempre 4 batterie fresche dello stesso tipo e marca
- Non utilizzate batterie alcaline e batterie ricaricabili allo stesso tempo
- Rimuovete le batterie se non avete intenzione di utilizzare il flash per un lungo periodo
- Le batterie hanno una migliore prestazione alla temperatura di circa 20°C/70 F. Per garantire una buona prestazione anche ha temperature inferiori vi consigliamo di proteggere il flash tenendolo al caldo.
- Non gettate mai le batterie in una sorgente di calore, potrebbero esplodere
- Proteggete la natura assicurandovi che le batterie vengano eliminate in maniera corretta.

Inserimento delle batterie

Aprire il coperchio del vano portabatterie facendolo scivolare nella direzione della freccia. Il flash deve essere spento. Inserite le 4 batterie stilo assicurandovi che la polarità +/- sia posizionata correttamente come illustrato nel vano portabatterie. Chiudete il coperchio delle batterie. Posizionate la leva (ON/OFF) del flash su ON. Se le batterie sono state inserite nella maniera corretta si accenderà il display e la spia di alimentazione dopo qualche secondo. Premete il pulsante "READY/TEST" del flash per fare un lampo di prova.

Spegnimento automatico

Il flash Dorr DAF 42 è dotato di funzione di spegnimento automatico. Questa funzione vi aiuta a risparmiare energia, viene attivata automaticamente se il flash è montato sulla fotocamera e in modalità TTL attiva, se non viene utilizzato per circa 3 minuti. Se non intendete usare il flash per un lungo periodo di tempo posizionate la leva (ON/OFF) sulla posizione OFF.

Illuminazione autofocus infrarossi

Il flash Dorr DAF-42 dispone di illuminatore autofocus a infrarossi. Le fotocamere reflex autofocus richiedono una minima quantità di contrasto per una messa a fuoco corretta. Può accadere che in condizioni di scarsa luce il contrasto del soggetto non sia sufficiente per la messa fuoco automatica. In questi casi l'illuminatore AF-infrarossi del flash si attiva alla pressione del pulsante dell'otturatore. L'illuminazione aiuta l'autofocus della vs. fotocamera a riconoscere il contrasto anche al buie. La distanza di lavoro è compresa tra 1 e 8m.

Display LCD

Sul Display sono disponibili le seguenti informazioni:

- Zoom automatico o manuale (24/28/35/50/70 o 85mm)
- Valore diaframma di lavoro
- Indicatore esposizione OK

- Distanza di lavoro del flash in m o ft
- Indicatore TTL
- Indicatore di livello di potenza M in modalità manuale (capacità piena, 1/2 , 1/4 , 1/8 e 1/16)
- Impostazione sensibilità ISO/ASA
- Segnale acustico

Per leggere le informazioni sul display in luce scarsa, premere il pulsante LIGHT. Il display si illuminerà per circa 5 secondi.

Raggio di azione del flash

Il DAF-42 è dotato di un controllo micro che automaticamente calcola la distanza di lavoro del flash, come indicato nella tabella. I seguenti fattori influenzano il raggio di azione.

- Lunghezza della focale
- Sensibilità ISO
- Impostazione dell'apertura diaframma

La funzione TTL calcola e compensa automaticamente i suddetti fattori.

Specifiche:

Numero Guida / Lunghezza Focale

Capacità/Zoom	Piena 1/1	1/2	1/4	1/8	1/16
85 mm	42	29	22	15	11
70 mm	40	27	21	14	10,5
50 mm	38	26	19	13	10
35 mm	32	23	17	12	9
28 mm	28	20	15	11	8
24 mm	25	18	14	10	7

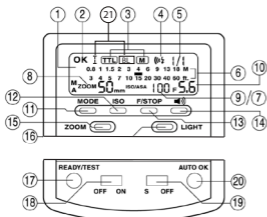
Controllo Flash:	Controllo flash TTL o Manuale
Numero Guida:	Da 24 a 42 / ISO 100 a 85mm lunghezza focale
Riflettore Zoom:	Impostazione zoom automatica da 24, 28, 45, 50, 70 e 85 mm o controllo zoom tramite telecomando wireless
Parabola orientabile in verticale:	Da 0-90° in incrementi di 0°, 45°, 60°, 75° e 90°
Parabola orientabile in orizzontale:	270° (180° verso il lato sinistro e 90° verso il lato destro)
Spia pronto flash:	LED rosso sul retro del flash
Raggio di azione AF:	Da 1-8 m
Durata del lampo:	Circa 1/1.000s - 1/20.000 s
Tempo di ricarica:	Circa 0,3-9 s con le batterie alcaline nuove Circa 0,3-8 s con le batterie ricaricabili NC cariche
Numero di Lampi:	Circa 150-2.000 con le batterie alcaline nuove Circa 130-1.900 con le batterie ricaricabili NC cariche
Temperatura Colore:	Circa 5000 K
Pulsante „TEST“:	Sul retro del flash
Servo lampo:	Funzione servo lampo con un campo di circa 10m
Pannello diffusore:	Incorporato
Pannello riflettore:	Incorporato
Alimentazione:	4x 1,5V batterie stilo AA alcaline o ricaricabili NiMH
Peso:	280g (senza batterie)
Dimensioni:	172 x 72 x 57 mm

Flash Digital

DÖRR DAF 42

NOTICE D'UTILISATION

Nomenclature:

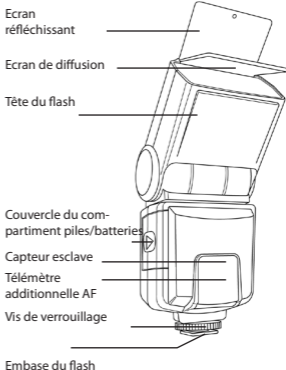


Modèles Sony Minolta, Olympus et Panasonic

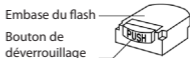


Modèles Pentax/Samsung Modèle Canon

1. Ecran affichage digital (LCD)
2. Indicateur de contrôle de l'exposition (Signal OK)
3. Indicateur du mode de fonctionnement TTL/Manuel
4. Indicateur d'activation du signal acoustique
5. Indicateur de puissance du flash en mode manuel
6. Indicateur de portée du champ
7. OFF/mise hors tension automatique du flash
8. Indicateur de la focale sélectionnée
9. Indicateur de la sensibilité du film
10. Indicateur du diaphragme sélectionné
11. Touche MODE pour programme du flash
12. Touche ISO pour réglage de la sensibilité
13. Touche F/Stop pour réglage du diaphragme
14. Touche Marche/arrêt du signal acoustique
15. Touche ZOOM pour réglage automatique/manuel du zoom
16. Touche LIGHT pour rétro éclairage écran LCD
17. Indicateur de disponibilité du flash READY et déclencheur manuel/Touche TEST
18. Interrupteur principal OFF/ON (marche/arrêt)
19. Interrupteur fonction esclave « S » (pour modèle Pentax permet d'activer la fonction seconde obturation 1/2.)
20. Voyant de contrôle d'exposition AUTO OK
21. Mode d'affichage (pour Nikon seulement)



Modèles Sony / Minolta



Modelo Olympus:



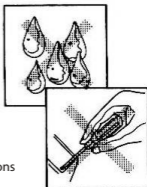
Préambule:

Nous vous remercions d'avoir choisi le flash DÖRR DAF-42 et de la confiance que vous accordez à la société DÖRR. Ce flash a spécialement été conçu pour les appareils numériques avec flash TTL automatique. Afin d'apprécier pleinement cet appareil et de profiter au mieux de ses fonctions, nous vous recommandons de lire soigneusement les instructions avant d'utiliser le Flash DÖRR DAF-42. Veuillez également consulter les préconisations concernant l'utilisation d'un flash dans la notice d'utilisation de votre appareil photo.

Recommandations importantes

Avant d'utiliser ce flash, il est important de lire et d'appliquer les instructions de sécurité :

- Si ce flash devait s'avérer défectueux, n'essayez en aucun cas d'ouvrir le boîtier ou de réparer le flash vous-même. Ce flash contient un condensateur à haute tension. Adressez-vous à votre magasin spécialiste photo ou prenez contact avec votre revendeur. En cas de casse du boîtier du flash, évitez de toucher les parties intérieures de l'appareil.
- Le flash est un appareil technique de haute précision qui doit être protégé contre les chocs et toute autre manipulation inappropriée.
- Cet appareil ne résiste pas à l'eau. La pluie et l'humidité peuvent l'endommager de façon irréparable.
- Veillez à protéger le flash des températures extrêmes telles que l'exposition prolongée dans les voitures ou la réflexion directe du soleil. Éviter les variations de températures trop brutales.
- Ne jamais utiliser d'agents nettoyants agressifs de type essence pour nettoyer le flash.



Indicateur de la portée du champ du flash

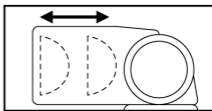
DÖRR DAF-42 est équipé d'un microprocesseur qui calcule automatiquement la portée du flash et affiche la valeur matérialisée par curseur bâton sous l'échelle métrique de l'écran LCD. Les facteurs suivants ont une incidence sur la portée du flash :

- la focale choisie
- le type et la sensibilité du film utilisé (valeur ISO)
- la longueur de focale sélectionnée

Tous ces facteurs sont automatiquement pris en compte dans l'affichage de l'indication de la portée du flash ainsi qu'en mode flash TTL.

Réflecteur zoom du flash

L'utilisation de différentes longueurs de focale vous permet d'obtenir différents angles de prise de vues. A titre d'exemple, avec un objectif grand angle de 24mm vous obtiendrez un angle plus large qu'avec un téléobjectif de 85mm. Afin de compenser l'angle du champ par la portée du flash, DÖRR DAF-42 dispose d'un réflecteur power zoom automatique. Ainsi votre flash DÖRR DAF-42 s'adapte automatiquement aux longueurs de focale de 24 à 85mm. Si votre boîtier ne dispose pas de cette fonction, un réglage manuel du zoom du réflecteur est possible.



Pour ce faire appuyer de façon répétée sur la touche Zoom jusqu'à l'affichage, à l'écran LCD, de la longueur de focale souhaitée. En mode ZOOM manuel, la longueur sélectionnée à l'écran LCD est précédée de la lettre "M". Les réglages suivants sont disponibles:

- Super grand angle: 24 pour focales de 24 à 28mm
- Grand angle: 28 pour focales de 28 à 32mm
- Grand angle léger: 35 pour focales de 35 à 50mm
- Normal: 50 pour focales de 50 à 70mm
- Téléobjectif léger: 70 pour focales de 70 à 85mm
- Téléobjectif: 85 pour focales de 85 et plus.

Tenez compte que la portée maximale du flash varie en fonction de la longueur de focale. Vous trouverez les valeurs en base ISO100 dans le tableau des portées ci-dessous. Les valeurs de focales du tableau sont valables pour des images petit format.

	24 mm	28 mm	35 mm	50 mm	70 mm	85 mm
F 2,8	0,6-8,9 m	0,7-10 m	0,7-11,4m	0,8-13,6m	0,85-14,3m	0,9-15 m
F 4	0,6-6,25m	0,7-7 m	0,7-8 m	0,8-9,5 m	0,85-10,1m	0,9-15 m
F 5,6	0,6-4,4 m	0,7-5 m	0,7-5,7 m	0,8-6,8 m	0,85-7,8 m	0,9-7,5m
F 8	0,6-3 m	0,7-3,5 m	0,7-4 m	0,8-4,7 m	0,85-5,0 m	0,9-5,2m

Montage et démontage du flash

Avant de monter le flash sur votre appareil photo, s'assurer que l'interrupteur principal est en position OFF/Arrêt et que la bague de verrouillage du flash est en position haute. Le flash intégré de l'appareil photo doit être fermé.

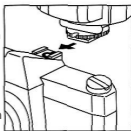
Modèles Nikon, Canon, Pentax/Samsung et Panasonic:

Glisser avec précaution le flash sur l'embase de l'appareil photo. Pour garantir un maintien correct et un bon contact entre le flash et l'appareil photo, serrer la bague de verrouillage dans le sens des aiguilles d'une montre. Pour retirer le flash de l'appareil photo, inverser les étapes.

Modèle Olympus: Glisser avec précaution le flash sur l'embase de l'appareil photo. Pour garantir un maintien correct et un bon contact entre le flash et l'appareil photo, appuyer sur la touche « LOCK ». Pour retirer le flash de l'appareil photo, appuyer simultanément sur les deux touches fléchées à côté de la touche « LOCK ». Le flash est alors déverrouillé et peut être facilement enlevé de l'appareil photo.

Modèles Sony, Minolta: Glisser le flash dans l'embase de l'appareil photo jusqu'à enclenchement. Pour retirer le flash de l'appareil photo, appuyer sur le bouton « PUSH ».

Le flash est alors déverrouillé et peut être facilement enlevé de l'appareil photo.



Température de couleurs et contraste blanc

La température de couleurs du flash DÖRR DAF-42 est de l'ordre de 5.000 K. Le contraste blanc des appareils photo digitaux se règle automatiquement à cette température de lumière. Des conditions de lumières contrastées peuvent cependant générer des éclats de couleurs.

Aussi, nous vous recommandons le réglage manuel du contraste blanc sur votre appareil photo digital. Suivant le modèle d'appareil photo, positionner le contraste blanc sur 5.000 K ou sur le symbole „Flash“.

Flash TTL avec programmation automatique

Après avoir monté votre flash sur l'appareil photo, mettez votre appareil photo en marche et réglez le mode d'exposition sur programmation automatique puis placez l'interrupteur du flash sur „ON“. Le flash est automatiquement commuté en mode TTL et à l'écran LCD s'affiche le symbole TTL. Lorsque le voyant de disponibilité du flash „READY“ s'allume, il ne vous reste plus qu'à presser le déclencheur de l'appareil photo. La plupart des boîtiers disposent d'un affichage de flash intégré au viseur (vous reporter à la notice d'utilisation de votre appareil). En mode automatique TTL, votre appareil photo et le flash gèrent l'apport de lumière de manière à ce que vos prises de vue soient toujours éclairées de façon optimale. La lumière du flash réfléchi par le motif est constamment mesurée par l'objectif (THROUGH THE LENS). Dès lors que l'éclairage idéal est atteint, un signal électronique interrompt l'émission de lumière du flash. Parallèlement, la longueur de focale appropriée et la durée d'exposition optimale sont automatiquement sélectionnées sur votre appareil photo. Outre une incomparable précision de mise en lumière et une manipulation simplifiée, le système de flash TTL vous offre bien d'autres avantages :

- Tous les réglages et corrections d'éclairage sont supprimés.
- La prise en compte automatique des prolongateurs de focale
- Les facteurs des filtres (ex.: filtre polarisant et gris) sont automatiquement pris en compte.
- Prise en compte automatique des variations d'intensité de lumière pour les objectifs Zoom.
- L'indice de sensibilité du film utilisé/Valeur ISO est automatiquement pris en compte.
- Détection automatique en flash indirect ou l'utilisation de l'écran de diffusion.
- Seule la lumière indispensable à l'exposition est prise en compte (TTL).

Flash TTL avec minuteur automatique

Le système de flash TTL vous permet des prises de vues en mode minuteur automatique avec la longueur de focale de votre choix. Régler la durée d'exposition sur le minuteur automatique et le flash sur TTL. Sélectionner manuellement la focale sur votre appareil. Rappelez-vous qu'une faible ouverture de focale (valeur la plus grande) diminue la portée de votre flash. La synchronisation du flash est automatiquement gérée par votre appareil photo et vous garanti l'éclairage optimal de vos prises de vues.

Flash TTL avec sélection automatique de longueur de focale

Sélectionner la fonction „focale automatique“ de votre appareil photo et régler le flash en mode TTL. Régler la durée d'exposition à votre convenance. Veiller à respecter le temps de synchronisation de votre flash (la plupart des boîtiers calent le temps de synchronisation automatiquement). Le système de flash TTL associé au mode de focale automatique de votre appareil optimise l'éclairage idéal du sujet.

Flash TTL en mode manuel d'exposition

Sélectionner le mode manuel d'exposition de votre appareil photo ainsi que le flash sur TTL. Régler la durée d'exposition à votre convenance, veiller à respecter le temps de synchronisation de votre flash (la plupart des boîtiers calent le temps de synchronisation automatiquement). Le système de flash TTL de votre appareil optimise l'éclairage idéal du sujet.

Affichage contrôle d'exposition „OK“

Le flash DÖRR DAF-42 est équipé d'un affichage automatique d'exposition qui vous confirmera si l'éclairage de votre sujet était suffisant ou si la prise de vue devrait être réitérée à une distance moindre. Si la quantité de lumière est suffisante, le voyant «OK» s'affichera à l'écran LCD pendant environ 2 secondes. Parallèlement l'affichage AUTO OK est allumé. Si le signal acoustique est activé, un signal de trois bips est émis. L'affichage automatique d'exposition n'est activé qu'en mode TTL de votre appareil photo.
Pour flashes adaptables Canon: en couplant le flash sur un boîtier équipé ETTL, l'affichage ETTL s'allume.
Pour flashes adaptables Nikon: l'écran LCD affiche TTL, I-TTL et BL lorsque le flash est couplé à différents modèles de boîtier-se référer à la notice d'utilisation de votre appareil photo.

Mode Flash manuel

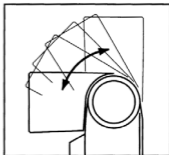
Pour passer en mode Flash manuel, appuyer une fois sur la touche MODE de programmation du flash. La lettre « M » apparaît à l'écran LCD suivi de l'affichage des valeurs de puissance du flash. La puissance du flash est réglable par palier, en appuyant sur la touche MODE il vous est possible de passer de la puissance maximale, soit 1/1 à 1/16 par paliers successifs de 1/2, 1/4, 1/8 et 1/16 de la puissance maximale. Appuyer sur la touche MODE jusqu'à l'affichage, à l'écran LCD, de la puissance souhaitée du flash. La longueur de la focale doit être réglée manuellement sur le boîtier. La portée du flash est adaptable à la longueur de focale sélectionnée. Toutes Les informations concernant la portée par rapport à la longueur de focale sélectionnée sont affichées à l'écran LCD.

Pour les propriétaires de Nikon D40 et D40x: en mode automatique complet, le flash apporte une assistance jusqu'à une vitesse ISO de 800. Cependant la puissance du flash est réduite lorsque la vitesse ISO est au-delà de la zone dédiée.

Flash indirect

Le Flash DÖRR DAF-42 est équipé d'une tête orientable suivant 2 axes permettant un positionnement du flash horizontalement jusqu'à 270° et verticalement jusqu'à 90°. En détournant la tête du flash vers une surface réfléchissante, vous éviterez le scintillement frontal de votre sujet, il est préconisé que cette surface soit d'un blanc neutre (plafond ou mur blanc), car celle-ci réfléchira la lumière émise dans la même température et dans la même tonalité de couleur. Des surfaces réfléchissantes contrastées ou colorées peuvent générer des éclats de couleurs. Le flash indirect offre les avantages suivants :

- Les ombres parasites peuvent être gommées
- Evite l'effet yeux rouges
- Luminosité douce, diffuse et égale (particulièrement adapté pour les portraits)
- Evite les reflets gênants sur des surfaces réfléchissantes telles que lunettes ou fenêtres.



La valeur de l'angle d'inclinaison du flash peut être lue sur le diagramme au dos du boîtier du flash. Lorsque le réflecteur du flash est incliné, l'écran LCD n'affiche pas de valeur de portée pour le flash, car en appliquant la technique de flash indirect, la mesure de la portée ne correspond pas à la distance parcourue entre le sujet et la source de lumière (flash), mais à la distance parcourue entre la source de lumière (flash) via la surface réfléchissante et le sujet. Veuillez tenir compte que la portée du flash est réduite en technique de flash indirect. En mode TTL, le flash et l'appareil photo gèrent automatiquement l'émission de la puissance de lumière adéquate. En technique de flash indirect, le power zoom est désactivé. Choisissez la longueur de focale manuellement. Les informations concernant la portée du flash, la sensibilité du film et la focale sélectionnée ne s'affichent pas à l'écran LCD. La fonction automatique TTL du flash reste cependant activée.

Flash indirect avec écran réfléchissant

Si vous souhaitez utiliser le flash indirect sans disposer d'une surface réfléchissante adéquate (plafond blanc/mur blanc), vous pouvez utiliser l'écran réfléchissant intégré au flash. L'avantage par rapport au flash indirect usuel est que la distance parcourue par la lumière de la source (flash) via la surface réfléchissante au sujet est raccourcie. L'écran réfléchissant se trouve au-dessus de l'écran de diffusion dans la tête du flash. Pour utiliser celui-ci, tirez l'écran jusqu'en butée.

Ecran de diffusion

Il est avantageux de disposer d'une luminosité douce, diffuse et égale particulièrement adaptée pour les portraits, en alternative au flash indirect, l'écran de diffusion intégré au flash permet d'obtenir ce type de résultat. L'écran de diffusion se trouve au-dessous de l'écran de diffusion dans la tête du flash. Pour utiliser celui-ci, tirez l'écran jusqu'en butée puis rabattez-le sur le réflecteur du flash. Veuillez tenir compte que la portée du flash est réduite lors de l'utilisation de cet écran. En mode TTL, le flash et l'appareil photo gèrent automatiquement l'émission de la puissance de lumière adéquate.

Effet yeux rouges

L'effet yeux rouges visible sur certaines photos est provoqué par la réflexion de la lumière dans la rétine de l'oeil. Cet effet se produit la plupart du temps lorsque le flash est orienté parallèlement à l'axe de l'objectif, cet effet est intensifié par des situations de luminosité faible entraînant la dilatation de la pupille de l'oeil. La meilleure façon d'éliminer cet effet est le flash indirect. Cependant même en flash direct, la conception du flash DÖRR DAF-42 aide à réduire l'effet yeux rouges, la tête du flash étant placée le plus loin possible de l'axe de l'objectif de l'appareil photo. Plus l'angle d'incidence de la lumière est grand, moins l'effet yeux rouges apparaîtra.

Synchronisation du flash

Les appareils numériques permettent l'utilisation du flash quelle que soit la durée d'exposition. Il n'y a pas de restrictions. Pour les appareils analogiques, on désigne par temps de synchronisation la durée d'exposition qui permet l'usage du flash. Les vitesses d'obturation les plus courtes sont de fait problématiques. Chaque appareil photo comporte une synchronisation dite « la plus courte », consulter la notice d'utilisation de votre appareil photo à ce sujet. Ne pas utiliser une vitesse d'obturation inférieure au temps de synchronisation flash de l'appareil photo afin d'éviter des expositions incorrectes. En utilisant le flash DÖRR DAF-42 en mode TTL, la synchronisation idéale de votre flash sera automatiquement réglée.

Synchronisation à la seconde obturation (Uniquement pour les modèles Pentax/Samsung)

Placer l'interrupteur pour mode flash 1./2. en position médiane, si vous souhaitez synchroniser le flash à la seconde obturation. Dans cette fonction, le flash ne s'allume pas comme usuellement à l'ouverture de la première obturation, mais juste avant la mise en œuvre de la seconde obturation. Les résultats sur les prises de vues ne sont visibles que pour des sujets en mouvement avec des temps d'exposition supérieurs à 1/30 de seconde. Vous vous adapterez ainsi plus précisément aux conditions réelles de la prise de vue. Pour éviter les flous liés à des mouvements intempestifs, nous vous recommandons d'utiliser un trépied de la gamme DÖRR. Replacer l'interrupteur pour mode flash 1./2. en position à droite pour revenir au mode flash « normal » en l'occurrence avec déclenchement à la première obturation.

Durée de synchronisation en exposition longue

Quand l'éclairage ambiant autour de votre sujet est défavorable, il peut être difficile d'équilibrer la lumière entre le sujet et le fond. Dans ce cas, une plus longue durée d'exposition est recommandée. Le sujet principal est donc illuminé par le flash, alors que l'éclairage du fond (lequel apparaîtrait plus foncé dans des conditions de flash normal) est adapté à la luminosité du sujet par une durée d'exposition plus longue. La synchronisation longue est un outil de grande souplesse pour obtenir des effets spéciaux, tels que des portraits pris la nuit dans un environnement vespéral tel que des champs de foire, des marchés de Noël ou des galeries marchandes éclairées par des néons. Afin d'obtenir une plus longue exposition à votre convenance, régler votre appareil photo en mode d'exposition automatique. Suivant les modèles d'appareil photo, la synchronisation en exposition longue est gérée par le programme automatique d'exposition ou le programme automatique de mise au point dédié au portrait de nuit. Pour éviter de « bouger le fond », nous vous recommandons d'utiliser un trépied de la gamme DÖRR.

Utilisation du flash à la lumière du jour

Les jours ensoleillés, la luminosité est suffisante pour des expositions sans flash, toutefois la position du soleil peut projeter des ombres parasites sur votre sujet. Les figures centrales à contre-jour dans certains sujets sont souvent sous-exposées. La prise de vue avec flash est par conséquent recommandée même avec une lumière du jour suffisante. Les défauts mentionnés ci-dessus seront donc corrigés et les images seront plus colorées avec des contrastes plus riches et plus brillants.



Source d'énergie

Ce flash fonctionne avec 4 piles de 1,5V type AA

Mignon alcalines ou des batteries rechargeables NiMH de même type. Ne jamais utiliser des batteries de type zinc-carbone qui ne sont pas compatibles avec le flash. Conseil : utiliser des batteries rechargeables plutôt que des piles alcalines. Celles-ci sont plus économiques et plus respectueuses de l'environnement.

Précautions d'utilisation des piles/batteries

- Avant d'insérer les piles, s'assurer qu'il n'y a aucune poussière ou dépôt ni dans le compartiment à piles, ni sur les contacts.
- Utiliser toujours 4 piles neuves du même type (AA) et de la même marque.
- Ne pas utiliser des piles alcalines avec des batteries rechargeables NiMH.
- Retirer les piles/batteries si vous n'avez pas l'intention d'utiliser le flash pendant une longue période.
- Les piles/batteries fournissent un rendement optimal à une température moyenne de 20°C. Afin de disposer de la pleine capacité à de basses températures, nous vous suggérons d'utiliser un équipement adéquat ou de conserver votre équipement dans un endroit tempéré (ex : près du corps)
- Ne jamais jeter les piles au feu – Risque d'explosion!
- Ne recharger que les batteries prévues pour cet usage (batteries NiMH)
- Afin de respecter l'environnement, ne jetez pas les piles usagées dans les ordures ménagères, déposez-les dans un magasin spécialiste photo ou dans un point de collecte approprié.

Mise en place des piles/batteries

- Ouvrir le couvercle du compartiment à piles en le faisant glisser dans le sens des flèches. L'interrupteur principal du flash doit être sur «OFF».
- Insérer 4 piles AA (type Mignon) ou des batteries NiMH rechargeables de même type en veillant à respecter le sens des polarités comme indiqué dans le compartiment.
- Refermer le couvercle du compartiment à piles en appuyant dessus et en le faisant glisser dans le sens opposé des flèches.
- Mettre en marche le flash (interrupteur marche/arrêt). Si les piles/ batteries ont été correctement insérées, l'écran LCD affichera des informations et le voyant de disponibilité s'allume après quelques secondes. Un flash d'essai peut alors être effectué. Appuyer simplement sur la touche «READY/TEST».

Mise hors tension automatique du flash

Afin d'économiser l'énergie des batteries, le flash DÖRR DAF-42 est équipé d'une fonction économiseur de mise hors tension automatique. Elle est activée après environ 3 minutes de non-utilisation de l'appareil. Cette fonction n'est disponible que lorsque le flash est monté sur un appareil photo à gestion de flash automatique TTL. L'écran affiche «OFF». Pour réactiver le flash, il vous suffit de placer l'interrupteur principal sur OFF puis sur ON ou d'appuyer légèrement sur le déclencheur de votre appareil photo. Le flash est à nouveau opérationnel. Si vous n'utilisez pas votre flash pendant une période plus longue placer l'interrupteur sur OFF.

Télémetre AF additionnel

Le flash DÖRR DAF-42 est équipé d'un télémetre AF additionnel générant une mire de lumière rouge destinée à la mise au point. Les boîtiers Reflex Auto Focus nécessitent un minimum de contraste pour une mesure correcte des distances. Dans un environnement à faible luminosité, il se peut que le contraste du sujet ne soit pas suffisant pour la mise au point automatique. Dans ce cas, une mire rouge émise par le flash DÖRR DAF-42 est activée par simple pression sur le déclencheur. Cette source de lumière aide l'auto Focus de votre appareil photo à identifier précisément et rapidement les structures et contrastes du sujet, même dans l'environnement le plus sombre. La portée du télémetre AF additionnel est de 1 à 8 m. Remarque : suivant les modèles, le télémetre AF de votre appareil photo est prioritaire sur celui du flash. Dans ce cas le télémetre AF du flash n'est pas activé.

Écran d'affichage digital LCD

Les informations suivantes sont disponibles à l'écran LCD :

- Réglages manuel ou automatique du réflecteur (24/28/35/50/70 ou 85mm)
- Longueur de focale sélectionnée.
- Voyant de contrôle d'exposition OK
- Portée du flash en M et Ft.
- Indicateur TTL

- Puissance de flash sélectionnée en « M » (pleine puissance, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16)
- Indicateur de la sensibilité du film ISO/ASA
- Indicateur d'activation du signal acoustique

Afin de permettre une bonne lecture des informations affichées à l'écran LCD, dans de mauvaises conditions d'éclairage, un rétro éclairage peut être activé par simple pression sur la touche LIGHT. L'éclairage s'éteint automatiquement après 5 secondes.

Fonction esclave (fonction asservissement flash)

Il vous est possible de commander votre flash DÖRR DAF-42 à distance et sans fil, à l'aide d'un flash maître, le flash intégré à votre appareil photo par exemple. Placer l'interrupteur de fonction esclave sur « S », la cellule photoélectrique asservie est activée. Orienter le flash dans la position souhaitée. La cellule photoélectrique capte dès lors la lumière réfléchiée par le flash intégré ou d'un flash externe et déclenche de façon synchrone votre flash DÖRR DAF-42. La portée en mode asservi est de plus de 10 m. En mode esclave, la fonction TTL est désactivée. A défaut, le flash se règle à la puissance maximale en mode manuel. A l'aide de la touche « MODE », il vous est possible de réduire la puissance par palier jusqu'à 1/16 de la puissance maximale.

Données techniques

Aperçu Nombre-Guide/Focale

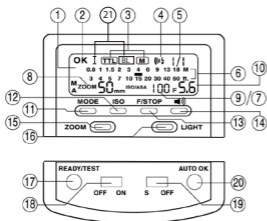
Puissance/Zoom	Pleine puis 1/1	1/2	1/4	1/8	1/16
85 mm	42	29	22	15	11
70 mm	40	27	21	14	10,5
50 mm	38	26	19	13	10
35 mm	32	23	17	12	9
28 mm	28	20	15	11	8
24 mm	25	18	14	10	7

Commande du flash:	Flash automatique TTL et manuel
Nombre-Guide:	24 à 42 / ISO 100 et focale 85 mm
Réflecteur en mode zoom:	Réglage automatique du réflecteur en mode zoom par palier de 24, 28, 35, 50, 70 et 85 mm mise au point motorisée disponible par commande bouton
Angle d'inclinaison vertical:	A – 90° par pas de 0°, 45°, 60°, 75° et 90°
Rotation angulaire horizontale:	270° (180° vers la gauche et 90° vers la droite)
Indicateur disponibilité du flash :	Led rouge sur l'arrière du boîtier du flash
Télémetre AF :	Portée env.1-8 m
Durée du flash :	env. 1/1.000 s – 1/20.000 s
Durée de recharge :	env. 0,3-9 s avec piles alcalines neuves env. 0,3-8 s avec batteries rechargeables NiMH
Nombre de flashes :	env. 150-2.000 avec piles alcalines neuves env. 130-1.900 avec batteries rechargeables NiMH
Température des couleurs :	Env. 5000 K
Déclencheur manuel :	Par pression sur la touche TEST sur l'arrière du boîtier du flash
Adaptateur esclave :	Asservissement flash intégré, portée supérieure à 10 m
Ecran de diffusion :	Intégré
Ecran réfléchissant :	Intégré
Alimentation :	4x1, 5V AA-Mignon- piles alcalines ou batteries NiMH – de même type
Poids :	280 g (sans piles/batteries)
Dimensions :	172 x 72 x 57 mm

Flash Digital Zoom DÖRR DAF 42

Manual de Instrucciones

Nomenclatura:



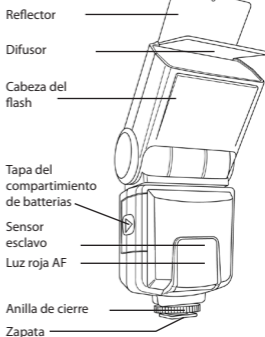
Modelo Nikon / Sony-Minolta / Olympus y Panasonic



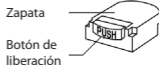
Modelo Pentax / Samsung



Modelo Canon

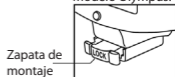


Modelo Sony/Minolta



Zapata
Botón de liberación

Modelo Olympus:



Zapata de montaje

- | | |
|---|---|
| 1. Display LC | 12. ISO botón de selección de velocidad de la película |
| 2. Indicador de exposición OK | 13. F/Stop (indicador de apertura) |
| 3. Indicador modo TTL/Manual | 14. Indicador acústico |
| 4. Indicador acústico | 15. ZOOM selector de automático/manual |
| 5. Indicador de energía en modo manual | 16. LIGHT iluminación de la LCD |
| 6. Rango de distancia del flash | 17. READY indicador de funcionamiento de flash y botón TEST |
| 7. OFF/apagado automático | 18. OFF/ON interruptor apagado encendido |
| 8. Indicador de posición de zoom | 19. Interruptor del modo esclavo |
| 9. Indicador de velocidad de la película | 20. AUTO OK (indicador de exposición OK) |
| 10. F/Stop (indicador de apertura) | 21. Indicador de Modo (solo para Nikon) |
| 11. MODE botón de selección de modo flash | |

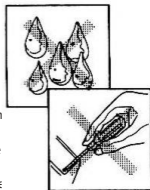
Prólogo

Gracias por adquirir el flash DÖRR. Específicamente creado para cámaras digitales con control TTL. Con el fin de aprovechar al máximo las ventajas del flash DÖRR DAF-42, lea detenidamente estas instrucciones antes de su uso y si es necesario remítase a las instrucciones de su cámara fotográfica en lo referente a la utilización de flash.

Información importante

Antes de utilizar su unidad de flash es importante que lea detenidamente las siguientes instrucciones de seguridad:

- En caso de que funcione defectuosamente nunca abra la caja del flash ni intente repararlo usted mismo. Este aparato contiene un condensador de alto voltaje. Lleve su unidad de flash a una tienda especializada o contacte con el servicio técnico de DÖRR. En caso de que se rompa la caja del flash no toque los elementos interiores del mismo.
- Este flash es un instrumento técnico de alta precisión que debe protegerse golpes, caídas y otros elementos dañinos.
- Proteja el flash de temperaturas extremas que suelen encontrarse en el interior de los vehículos a causa del sol indirecto. Evite cambios extremos de temperatura.
- No utilice nunca productos agresivos (como por ejemplo el gasolina) para limpiar el flash.



Alcance del flash

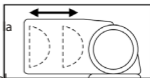
El DAF-42 de DÖRR está controlado por un microprocesador que calcula automáticamente el alcance del flash necesario y lo refleja en el visor LCD bajo la escala de distancias. El alcance del flash depende de los factores siguientes:

- la longitud focal utilizada
- la velocidad de película seleccionada
- la apertura seleccionada

Estos factores quedan reflejados automáticamente en el visor LCD y cuando se utiliza el flash en modo TTL.

Control de zoom automático

El ángulo de visión depende de la lente que este utilizando. Por ejemplo, si utiliza una lente de 24mm el ángulo puede convertirse en un ancho considerable de 85mm. Para alinear el ángulo de iluminación del flash al ángulo de la lente debe posicionar el flash en control automático. El reflector ajustará automáticamente el rango preseleccionado de 24 a 85mm. Si su cámara no contiene esta función usted puede posicionar igualmente el flash en manual, presione el botón de zoom tantas veces como sea necesario para obtener la focal en la pantalla LCD. En el modo manual la letra M aparece antes de la indicación de la lente. Son posibles los siguientes modos:



- Súper gran angular: 24 para lente de 24-28mm
- Gran angular: 28 para lente de 28-35mm
- Gran angular moderado: 35 para lente de 35-50mm
- Regular: 50 para lente de 50-70mm
- Tele moderado: 70 para lente de 70-85mm
- Tele: 85 para lente de 70-85mm

Por favor tenga en consideración que la cobertura máxima de flash cambia en concordancia con la lente focal que este usando. Para ISO 100 usted puede consultar los rangos indicados en la siguiente tabla:

	24 mm	28 mm	35 mm	50 mm	70 mm	85 mm
F 2,8	0,6-8,9 m	0,7-10 m	0,7-11,4m	0,8-13,6m	0,85-14,3m	0,9-15 m
F 4	0,6-6,25m	0,7-7 m	0,7-8 m	0,8-9,5 m	0,85-10,1m	0,9-15 m
F 5,6	0,6-4,4 m	0,7-5 m	0,7-5,7 m	0,8-6,8 m	0,85-7,8 m	0,9-7,5m
F 8	0,6-3 m	0,7-3,5 m	0,7-4 m	0,8-4,7 m	0,85-5,0 m	0,9-5,2m

Montando y desmontando el flash de la cámara

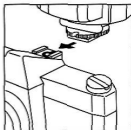
Antes de montar el flash en su cámara asegúrese de que esta apagado y el anillo de sujeción abierto al máximo. La cámara debe estar apagada. Deslice suavemente el flash en la zapata de la cámara.

Modelos Nikon, Canon, Pentax, Samsung y Panasonic

para garantizar la buena comunicación entre el flash y la cámara debe pulsar el botón de LOCK. Para quitar el flash de la cámara invierta los pasos anteriores.

Modelo Olympus, para garantizar la buena comunicación entre el flash y la cámara pulse el interruptor de LOCK, y cuando quiera retirar el flash presione los dos botones laterales del indicador LOCK. Ahora usted puede retirar cómodamente el flash de la cámara.

Modelos Sony y Minolta: deslice la unidad de flash en la zapata de la cámara hasta que encajen. Para retirarlo presione el botón PUSH. Ahora usted puede retirar cómodamente el flash de la cámara.



Color Temperatura y balance de blancos

La temperatura del color del DAF-42 es de 5.000K. El balance automático de blancos de las cámaras digitales seleccionan automáticamente esta temperatura de color. Diferencias de color pueden ocurrir con cambios de luz, entonces recomendamos seleccionar el balance de blancos manualmente en su cámara digital. Dependiendo el modelo de cámara debe seleccionarse el balance a 5.000K o el símbolo de flash.

Modo TTL en Automático

Después de haber montado el flash en su cámara seleccione el programa automático y encienda la unidad ON. El flash funcionará automáticamente en TTL. En la pantalla LCD aparecerá TTL. Cuando la luz de READY este encendida sólo debe pulsar el botón de inicio para empezar a tomar fotografías. En la mayoría de las cámaras aparecen un indicador de flash en la pantalla (remítase a las instrucciones de su cámara para ampliar información). El modo TTL controla automáticamente la luz que necesita la cámara y el flash para una exposición correcta. La luz del flash se refleja en el objeto y medida a través de la lente TTL. Cuando se mide la correcta exposición se transmite al flash una señal de stop que interrumpe el posible exceso de iluminación por parte del flash. Simultáneamente se transmite a la cámara la mejor apertura y tiempo de exposición para tomar fácilmente la fotografía. El modo TTL ofrece alta precisión y fácil manejo. Proporciona las siguientes ventajas:

- No precisa configuraciones especiales en la cámara
- Las lentes de extensión se reconocen automáticamente
- Los filtros también son considerados
- Las variables aperturas del zoom también se reconocen automáticamente
- Sólo necesita la luz necesaria para medir la exposición (TTL)

TTL control de flash en disparo automático

El TTL también permite tomar fotografías con un rango de foco seleccionado por usted o por modo automático. Viene preseleccionado el modo automático que usted puede cambiar a manual seleccionando así la apertura deseada. Tenga en cuenta que cuando selecciona una apertura pequeña el rango del flash también se reducirá. Su cámara controla automáticamente la sincronización del flash y los períodos necesarios así como corrige la exposición al nivel necesario.

TTL control de diafragma automático

Primero configure su cámara en diafragma automático, después configure su flash en modo TTL. Ahora ya puede seleccionar en su cámara la velocidad de disparo. A veces los valores descienden por debajo de la sincronización de flash (muchas cámaras previenen esto automáticamente). Junto con el diafragma automático de la cámara el flash TTL asegura una correcta exposición de los objetos.

TTL Control de exposición manual

Primero configure su cámara en exposición manual y el flash en modo TTL. Ahora ya puede seleccionar en su cámara la velocidad de disparo. A veces los valores descienden por debajo de la sincronización de flash (muchas cámaras previenen esto automáticamente). Junto con el diafragma automático de la cámara el flash TTL asegura una correcta exposición de los objetos. - Para Nikon D40 y D40x, el flash tolera una velocidad ISO mayor a 800 en modo automático. Si no actúa como desea es porque la velocidad de la ISO excede el rango que soporta.

Indicador de exposición ok

El flash DÖRR DAF-42 está equipado con un control de exposición, el cual confirma o la correcta iluminación del objeto o que la foto debe repetirse a una distancia más corta. Si la iluminación es la adecuada el OK aparecerá durante dos segundos en la pantalla. Simultáneamente el AUTO OK se iluminará, la señal acústica sonará una vez. Este indicador OK sólo se activa en modo TTL. Para el modelo Canon flash: El indicador de E TTL estará iluminado cuando conecta con el E TTL de la cámara Para el modelo Nikon flash: El display LCD mostrará TTL, I-TTL y BL según el modelo de la cámara a que este conectado. Por favor consulte el manual de su cámara.

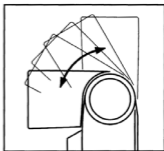
Modo flash manual

Presione el botón de MODO una vez para seleccionar el modo manual. En la pantalla LCD aparecerá M seguido de la fecha. Con el botón de MODO se puede reducir la potencia del flash 1/1 a 1/16 con los siguientes rangos: 1/2, 1/4, 1/8, y 1/16. Presione el botón de modo hasta alcanzar el valor deseado. La apertura debe ser seleccionada manualmente en la cámara. Dependiendo de la apertura el rango de disparo puede variarse.

Flash indirecto

Con el flash DAF-42 puede modificar la dirección del destello cambiando la dirección con el cabezal hasta 270° horizontalmente y 90° verticalmente. Dirigiendo el destello hacia una superficie reflectante (techos blancos, o paredes blancas) obtenemos el flash indirecto que nos proporciona las siguientes ventajas:

- se eliminan sombras
- reducción de ojos rojos
- Iluminación suave, difusa y equilibrada
- Reducción de reflejos y destellos provocados por gafas o ventanas.



Flash indirecto sin superficie reflectante

Si usted quiere realizar un disparo de flash indirecto pero no utilizar una superficie como el techo o una pared blanca, tiene disponible en el mismo flash un difusor reflectante, para el cálculo de la distancia al objeto a fotografiar, es muy práctico ya que ésta se reduce. Para utilizarlo simplemente deslícelo hasta que quede fijado.

Difusor

Útil para realizar retratos con poca iluminación. Como alternativa a la utilización del flash sobre una superficie reflectante, puede utilizar el difusor integrado en la cabeza del flash. Para utilizarlo solamente debe deslizarlo hasta que quede fijado de forma que quede sobre el reflector. Tenga en cuenta que los rangos del flash se ven reducidos con la utilización del difusor. El modo TTL controla automáticamente estas distancias.

Reducción de ojos rojos

Este es el efecto causado, en algunas fotografías, por el reflejo del flash en la retina. La mejor manera de eliminar este efecto es utilizar el flash de forma indirecta. Con el flash DAF-42 aunque lo utilice de forma directa puede reducir el efecto de ojos rojos si la cabeza del flash se coloca lo más lejos posible del eje óptico de la cámara. El amplio ángulo de incidencia de la luz del flash reduce la aparición de ojos rojos.

Sincronización del flash

En cámaras digitales pueden utilizarse todas las velocidades de disparo del flash. No hay restricciones. En cámaras analógicas el tiempo de sincronización afecta a la velocidad del disparo en disparos cortos. Cada modelo de cámara tiene unas características de disparo a corto-sincronización, llamado x-sincronización. Por favor, remítase al manual de instrucciones de su cámara para una correcta exposición. Utilizando el flash DAF-42 en modo TTL la x-sincronización de su cámara se realizará automáticamente.

Sincronización de cortina delantera y trasera (Sólo en modelos Pentax/Samsung)

Posicione el interruptor en el medio si usted desea disparar la sincronización del flash con la cortina trasera. De este modo el flash no disparará antes de la abertura de la cortina, hará pequeños disparos antes de la activación de la cortina. Este sistema obtiene fotografías con buenos resultados cuando el objeto está en movimiento y utilizando una velocidad de disparo $>1/30$ s:

- Cuando tome fotografías a objetos en movimiento con exposiciones largas, un destello de luz aparece ante el objeto causado por la luz ambiente. Luego el flash destella y el movimiento es fotografiado. Con la sincronización en la cortina trasera este efecto es eliminado. El primer movimiento se fotografía. Después la cortina trasera se activa y el flash destella. Ahora obtiene una fotografía que da una sensación de dinamismo.
- Utilice una exposición manual en su cámara y seleccione una velocidad y apertura manual. De esta manera se asegura una precisión de disparo.
- Para evitar fotografías borrosas utilice un trípode DORR. Coloque el interruptor en la posición derecha si usted quiere utilizar el flash en el modo de cortina frontal.

Sincronización larga

Para obtener una luz correcta en un ambiente sombrío es recomendable una larga exposición. Con ésta el objeto principal es iluminado por el flash mientras que el fondo se ajusta al brillo del objeto principal a través de una exposición larga. (Con una exposición normal el fondo quedaría oscuro). Al alargar la sincronización obtenemos efectos estupendos, por ejemplo, fotografiando retratos con amplios fondos al atardecer y con luces de neón de algún centro comercial. Para configurar en su cámara una exposición larga, a su selección, debe hacerlo mediante la función de diafragma automático o exposición manual. Algunos modelos de cámaras permiten largas exposiciones en el modo automático o con disparo automático. Para reducir el riesgo de fotos borrosas recomendamos la utilización de un trípode DORR.

Utilizando el flash de día

En días soleados la luz y el brillo son suficientes para realizar fotografías sin flash, pero muchas veces la posición del sol proyecta sombras indeseables en los objetos que queremos fotografiar. Así que se recomienda la utilización del flash incluso con suficiente luz diurna para obtener unas fotografías más vivas de color y más ricas en contrastes y brillo.



Función esclava

El flash DAF-42 permite también la función sin cables. Debemos posicionar el interruptor en el modo S de forma que la fotocélula se active para esta función. La fotocélula detecta la luz del flash de la cámara y sincroniza el flash externo DAF-42. El rango de distancia es aprox. de 10m. En este modo el control de flash TTL se desconecta automáticamente. En modo manual el flash se configura automáticamente a máxima potencia. Por medio del botón MODE usted puede reducir la capacidad del flash por debajo de 1/16 de la capacidad máxima.

Alimentación

Esta unidad de flash funciona con baterías alcalinas de tipo pequeño 4x1,5v, baterías recargables NiMH o del mismo tipo. NOTA: Las baterías recargables NiMH son las más económicas y las menos contaminantes para el medio ambiente.

Consejos en la utilización de las baterías:

- Antes de colocar las baterías verifique que los contactos tanto de las baterías como del flash estén limpios.
- Asegúrese siempre de utilizar 4 baterías del mismo tipo y la misma capacidad (AA).
- Nunca mezcle baterías normales con las recargables de NiMH.
- Quite las baterías del flash si no lo va a utilizar durante largos periodos de tiempo.
- Las baterías alcanzan su mayor rendimiento a una temperatura de 20°C. Para asegurar su mejor funcionamiento proteja al flash del frío. (Por ejemplo acercándolo a su cuerpo)
- No lance las baterías al fuego por riesgo de explosión.
- Las baterías usadas no deben depositarse en la basura doméstica, deben eliminarse de la forma correcta a través de puntos especializados para asegurar una eliminación sin dañar el medioambiente.

Colocando las baterías

- Abra la tapa del compartimiento de baterías deslizándola suavemente en dirección a las flechas indicadas. El flash debe estar apagado OFF.
- Coloque 4 baterías (pequeñas) en el compartimiento. Por favor verifique las indicaciones internas de +/- para colocarlas en la polaridad correcta.
- Cierre la tapa deslizándola en dirección contraria a las flechas hasta que quede fijada.
- Ponga el interruptor en la posición de encendido ON. Si las baterías se han colocado correctamente aparecerá información en la pantalla LCD y el flash iluminará el indicador READY durante unos segundos. Ahora usted puede realizar una prueba pulsando el botón de READY/TEST.

Ahorro de energía automático

Para conservar la energía de las baterías el flash dispone de un apagado automático. Este modo se activa aproximadamente a los 3 minutos de la no utilización de la unidad. Aunque el flash debe estar montado en una unidad en modo TTL para que se active este modo de ahorro de energía. En la pantalla aparece OFF. Para encender nuevamente el flash coloque el interruptor de encendido en posición OFF y luego en posición ON o pulse el disparador de la cámara. Ahora esta nuevamente en funcionamiento pero si no lo va a utilizar durante un largo periodo de tiempo recomendamos lo coloque en la posición OFF.

AF luz infrarroja

El flash DAF-42 que esta equipado con luz infrarroja. Las cámaras reflex AF requieren un medidor de distancias para su configuración. En iluminaciones pobres el contraste del objeto muchas veces no es suficiente para el enfoque automático. En este caso el flash proyecta una luz infrarroja como contraste en el objeto a fotografiar en el momento del pulsar el disparador de la cámara. Con la ayuda de esta luz infrarroja y el sistema autoenfoco su cámara puede reconocer el objeto a fotografiar en la oscuridad y calcular las distancias de forma rápida y precisa. La luz infrarroja cubre una distancia aproximada de entre 1 y 8m. NOTA: Dependiendo del modelo de cámara puede ésta de prioridad a la luz infrarroja incorporada al aparato y no a la del flash. En este caso la luz infrarroja del flash no se activará.

Display LCD

La siguiente información se visualiza a través de la pantalla LCD:

- Zoom automático o manual (24/28/35/50/70 o 85mm)
- Modo de lente
- Indicador de exposición OK
- Rango del flash en metros y pies
- Indicador TTL
- Indicador de potencia, modo M manual (máxima capacidad, 1/2, 1/4, 1/8, y 1/16)
- Velocidad de la película ISO/ASA
- Encendido de la señal acústica

Para poder visualizar esta información en ambientes poco iluminados puede pulsar el botón de LIGHT que iluminará la pantalla durante unos 5 segundos.

Indicador del rango del flash

El flash DAF-42 dispone de un microcontrolador que automáticamente calcula el rango del flash en metros. Los siguientes factores influyen en el rango del flash:

- La lente seleccionada
- La velocidad de la película (número ISO)
- Modo de apertura

Los factores anteriores son considerados por el rango del flash y visualizados en la pantalla y cuando se dispara en modo TTL.

Especificaciones:

Lente Focal:

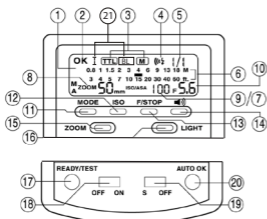
Capacidad/Zoom	Máximo 1/1	1/2	1/4	1/8	1/16
85 mm	42	29	22	15	11
70 mm	40	27	21	14	10,5
50 mm	38	26	19	13	10
35 mm	32	23	17	12	9
28 mm	28	20	15	11	8
24 mm	25	18	14	10	7

Flash control:	TTL flash control o manual
Guía:	24 a 42 / ISO 100 y 85 mm de lente
Reflector:	Zoom automático posiciónes 24, 28, 45, 50, 70 y 85 mm o control motor de zoom
Zoom flash:	28, 35, 50 y 85mm, ajuste manual
Angulo de rebote:	0-90° en pasos de 0°, 45°, 60°, 75° y 90°
Angulo de giro:	270° (180° a la derecha y 90° a la izquierda)
Indicador de flash listo:	LED rojo en la parte trasera
Medición de AF:	aprox. 1-8 m
Duración del flash:	aprox. 1/1.000s - 1/20.000 s
Tiempo recarga flash:	aprox. 0,3-9 s con baterías alcalinas nuevas aprox. 0,3-8 s con baterías NC recargables (cargadas)
Numero de disparos:	aprox. 150-2.000 con baterías alcalinas nuevas aprox. 130-1.900 con baterías NiMH recargables (cargadas)
Temperatura de color:	aprox. 5000 K
Botón de test del flash:	En la parte posterior del flash
Adaptador esclavo:	incorporado, distancia aprox. 10m
Pantalla diffusora:	Incorporada
Pantalla reflectora:	Incorporada
Alimentación:	4x 1,5V baterías alcalinas (tipo pequeño) o baterías recargables NiMH o del mismo tipo
Peso:	280 gr. (sin baterías)
Dimensiones:	172 x 72 x 57 mm

Digital Power Zoom Flash DÖRR DAF 42

Bruksanvisning

Blixens delar:



Nikon / Sony-Minolta / Olympus och Panasonic



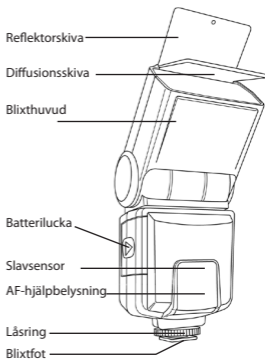
Pentax / Samsung



Canon

1. LCD-display
2. Exponering OK -indikator
3. Lägesindikering TTL/manuell
4. Ljudsignalindikering
5. Blixtstyrkeindikering (manuell)
6. Blixtäckviddsindikering
7. OFF / Automatisk avstängning
8. Zoom-positionsindikering
9. Inställd känslighet ISO
10. Inställd bländare
11. Blixtlägesväljarknapp
12. ISO-inställningsknapp
13. Bländarinställningsknapp
14. Ljudsignalinställningsknapp

15. Zoominställningsknapp automatisk/manuell
16. Knapp för bakgrundsbelysning
17. Blixt klar -indikering och testknapp
18. Av/på-knapp
19. Slavlägesväljare
20. AUTO OK (Exponering ok indikering)
21. Lägesindikering (Endast Nikon)



Sony/ Minolta



Låsknapp

Olympus:



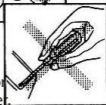
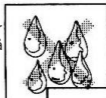
Inledning

Tack för att du valt en DÖRR zoomblixt. Denna blixt är speciellt utvecklad för digitala kameror med TTL-blixtstyrning. Innan du använder din blixt för första gången rekommenderar vi att du nogaläser igenom denna bruksanvisning så att du kan dra nytta av blixtens alla funktioner. Studera också din kameras bruksanvisning med avseende på fotografering med extern blixt.

Viktig information

Innan du använder blixten, iakttag alla dessa säkerhetsföreskrifter. Om blixten inte fungerar, försök inte att själv öppna höljet eller på annat sätt reparera blixten, då det finns högspänningskretsar inuti blixten. Om blixten inte fungerar, kontakta din återförsäljare eller auktoriserad serviceverkstad. Skulle höljet spricka av någon anledning, vidrör inte några av de inre delarna.

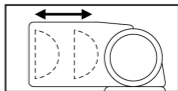
Blixten är ett precisionsinstrument och bör hanteras med varsamhet. Den kan skadas av stötar eller annan oimild behandling. Blixten är inte väderskyddad och bör därför skyddas mot regn och hög luftfuktighet för att undvika irreparabla skador. Skydda blixten från extrema temperaturer. Lämna den exempelvis aldrig i bilen exponerad för direkt solljus. Undvik att utsätta blixten för kraftiga temperatursvängningar. Rengör aldrig blixten med lösningsmedel eller starka rengöringsmedel.



Automatisk zoomkontroll

Bildvinkeln beror på vilken brännvidd kamerans objektiv använder. Om du exempelvis använder 24mm brännvidd får du en avsevärt större bildvinkel jämfört med en 85mm brännvidd. För att anpassa blixstens utlysningsvinkel till den bildvinkel/brännvidd du använder har blixten en inbyggd automatisk motorzoom. Blixstens reflektor justeras automatiskt till brännvidder mellan 24mm och 85mm i en serie fasta steg. Om din kamera inte stödjer denna funktion kan du också justera reflektorn manuellt. För att göra detta, tryck ned "ZOOM"-knappen så många gånger som behövs för att stega inställningen till önskad brännvidd. Inställd brännvidd indikeras i LCD-displayen. I manuellt zoom-läge visas bokstaven "M" före brännviddens indikering i LCD-displayen. Följande inställningar är möjliga:

- Supervidvinkel: 24 för brännvidder mellan 24-28mm
- Vidvinkel: 28, för brännvidder mellan 28-35mm
- Medium vidvinkel: 35, för brännvidder mellan 35-50mm
- Normal: 35, för brännvidder mellan 50-70mm
- Medium tele: 85, för brännvidder mellan 70-85mm
- Tele: 85 för brännvidder på 85mm eller större



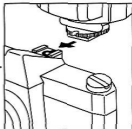
Tänk på att blixstens räckvidd ändras beroende på inställd brännvidd. Du kan läsa av blixstens räckvidd vid olika kombinationer av brännvidder och bländare i tabellen nedan. Tabellen gäller för ISO 100:

	24 mm	28 mm	35 mm	50 mm	70 mm	85 mm
F 2,8	0,6-8,9 m	0,7-10 m	0,7-11,4m	0,8-13,6m	0,85-14,3m	0,9-15 m
F 4	0,6-6,25m	0,7-7 m	0,7-8 m	0,8-9,5 m	0,85-10,1m	0,9-15 m
F 5,6	0,6-4,4 m	0,7-5 m	0,7-5,7 m	0,8-6,8 m	0,85-7,8 m	0,9-7,5m
F 8	0,6-3 m	0,7-3,5 m	0,7-4 m	0,8-4,7 m	0,85-5,0 m	0,9-5,2m

Montera på och av blixten på kameran

Innan du monterar blixten, tillse att både kameran och blixten är avstängda. Eventuell inbyggd blyxt på kameran skall vara i tillstängt läge och låsringen på DÖRR-blyxten skall vara skruvad i högsta läget. För Nikon, Canon, Pentax/Samsung, och Panasonic modeller: skjut försiktigt in blyxtens fot i kamerans blyxtsko. För att ge bästa möjliga infästning mellan blyxten och kameran skall låsvredet dras åt.

Lås fast blyxten genom att skruva låsskruven nedåt tills den låser fast blyxten i blyxtskon. Skruva inte för hårt. För att montera av blyxten från kameran gör på samma sätt i omvänd ordning.



För Olympus modell: Gör på samma sätt som ovan, men när blyxten skall monteras av från kameran tryck på de båda spärrarna på ömse sidor om låsknappen för att lossa blyxten.

För Sony/Minolta modell: skjut blyxtens fot på kamerans blyxtsko till den låser fast. För att sedan lossa den tryck in låsknappen och lossa blyxten.

Färgtemperatur och vitbalans

Blyxtljusets färgtemperatur är 5000K. Digitala kamerors automatiska vitbalans väljer normalt denna temperatur. Färgskillnader kan dock uppstå med varierande belysning. Vi rekommenderar därför att du om möjligt använder kamerans inställning för manuell vitbalans. Du använder inställningen för färgtemperatur 5000K eller vitbalans för blyxtljus beroende på kameramodell.

TTL-blyxtstyrning i autoläge

Efter att blyxten monterats på kameran, starta kameran i autoläge och starta sedan blyxten. Blyxten är förinställd på TTL-läge, displayen visar "TTL". När "READY"-lampan tänds på blyxten, behöver du bara trycka på kamerans utlösare för att lösa ut blyxten. De flesta kameror har också en indikering i sökaren när blyxten är klar, läs mer i kamerans egen bruksanvisning. TTL-blyxtstyrning ger exakt belysning av motivet genom att kontrollera både kamerans exponering och blyxtens styrka. Blyxtljusets reflektion från motivet mäts genom objektivet (TTL = Through The Lens). När kameran uppmätt tillräcklig mängd ljus för korrekt exponering, signalerar kameran till blyxten att avbryta belysningen. I kamerans autoläge är kameran också inställd för lämplig bländare och slutartid. TTL-blyxtkontroll har förutom god exponeringskontroll och enkel hantering även följande fördelar:

- Inställningar och justeringar ej nödvändiga
- Förlängningar automatiskt beaktade (exempelvis mellanringar)
- Objektivfilter automatiskt beaktade
- Bländare hos olika objektiv automatiskt beaktade
- Filmkänslighet/ISO automatiskt beaktad
- Beaktar indirekt belysning, exempelvis vid blyxten riktad mot tak, eller med reflektorskiva.
- Använder bara den mängd ljus som behövs för korrekt exponering

TTL-blixtstyrning med slutarautomatik

TTL tillåter även fotografering med bländarförval. Ställ först in kameran till bländarförval, A, och blixten till TTL. Du kan nu ställa kameran till önskad bländare. Tänk på att en mindre bländare (högre bländartal) ger kortare räckvidd på blixten. Kameran kontrollerar automatiskt blyxtens varaktighet, och med TTL blixtstyrningen får du korrekt exponerade bilder.

TTL-blixtstyrning med bländarautomatik

Ställ in kameran på slutarförval, S, och blixten i TTL-läge. Du kan nu manuellt välja kamerans slutartid. Betänk dock att slutartider som är kortare än kamerans kortaste blyxtsynktid (ofta 1/60, 1/125 eller 1/250 sekund) inte kan väljas (de flesta kameror kommer automatiskt att förhindra detta). TTL-blixtstyrningen ger korrekt exponering av dina bilder.

TTL-blixtstyrning med manuell exponering

Ställ in kameran på manuellt läge, M, och blixten i TTL-läge. Du kan nu styra kamerans slutartid och bländare manuellt. Betänk dock att slutartider som är kortare än kamerans kortaste blyxtsynktid inte kan väljas (de flesta kameror kommer automatiskt att förhindra detta). TTL-blixtstyrningen ger korrekt exponering av dina bilder. För Nikon D40 och D40X: Blixten stödjer ISO känslighet upp till ISO 800 i autoaläge. Om högre ISO används kan exponeringen bli felaktig.

Exponering OK -indikering

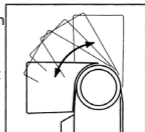
DAF-42 är utrustad med exponeringsindikator. Denna indikator visar om den avfyrate blixten har belyst motivet tillräckligt, eller om bilden bör tas om på ett kortare avstånd (eller med större bländaröppning/högre ISO). Om belysningen var tillräcklig visas "OK" i displayen i cirka två sekunder efter exponeringen. Samtidigt lyser "AUTO OK"-lampan. Om ljudsignalen är aktiverad kommer också en ljudsignal att ljuda. Exponering OK -indikeringen är endast aktiverad i TTL-läge. För Canonmodellen: E TTL-indikeringen tänds när blixten är ansluten till en E TTL kamera. För Nikonmodellen: LCD-displayen visar TTL, i-TTL och BL beroende på kameramodell. För mer information se kamerans bruksanvisning

Fotografering med manuell blixt

Tryck "MODE"-knappen en gång för manuellt blixtläge. I displayen visas "M" följt av blyxtens inställning för styrka etc. Med "MODE"-knappen kan du reducera blyxtens utnivå från full styrka 1/1 till 1/16 i följande steg, 1/2, 1/4, 1/8 och 1/16. Tryck "MODE"-knappen tills önskad blyxtstyrka visas i displayen. Kamerans bländare behöver ställas in manuellt. Genom att variera bländaren kan blyxtens räckvidd ändras. Räckvidden vid olika bländarvärden kan avläsas i avståndsindikeringen på blyxtdisplayen.

Indirekt blyxtljus

DAF-42 är utrustad med blyxt huvud som är vridbart i både höjdoch sidled, vilket låter dig rikta ljuset upp till 270° horisontellt och 90° vertikalt. Du kan undvika direkt blyxtljus på motivet genom att rikta blixten mot en reflekterande yta. Denna yta bör vara neutralt vit (exempelvis ett vitt tak eller en vit vägg) eftersom ljuset som reflekteras blir färgat efter ytans färg.



Om en färgad yta används kan detta leda till färgfel i bilden.

Indirekt blyxtljus ger följande fördelar:

- Undviker skarpa skuggor
- Undviker röda ögon
- Mjuka konturer
- Jämn belysning (speciellt lämplig för porträtt)
- Undviker eller minskar störande reflexer i glas, metall, vatten etc, exempelvis glasögon.

På blyxtens baksida kan du avläsa blyxtens vinkel. När blyxthuvudet vinklas kommer ingen avståndsindikering att ges i displayen eftersom ljusets väg inte är densamma som avståndet mellan motivet och kameran:

Blyxt → reflekterande yta → motiv. Tag i beaktan att indirekt blyxtljus minskar blyxtens räckvidd. I TTL-läge kommer blyxten och kameran att automatiskt styra blyxtljusets styrka till rätt nivå. Vid indirekt blyxtbelysning är motorzoomfunktionen inaktiverad, välj lämplig brännvidd manuellt. Vidare visas ingen indikering för blyxtens räckvidd, filmkänslighet eller bländare i displayen. Trots detta är blyxtens TTL-läge aktivt.

Indirekt blyxtljus med reflektorskiva

Om du vill använda indirekt blyxtljus men ingen lämplig reflekterande yta finns att tillgå så kan du använda blyxtens inbyggda reflektorskiva. Detta ger en fördel gentemot "vanligt" indirekt blyxtljus i och med att räckvidden ökar då avståndet: blyxt → reflekterande yta → motiv blir kortare. Reflektorskivan är integrerad i blyxthuvudet ovanför diffuseringsskivan. För att använda den, dra den ut ur blyxthuvudet tills den sitter i utfällt läge.

Diffusionsskiva

Mjukare belysning är lämpligt speciellt vid porträttfotografering. Som ett alternativ till indirekt blyxtljus kan detta uppnås genom att använda diffusionsskiva. Denna är integrerad i blyxthuvudet under reflektorskivan. Använd denna genom att dra den rakt ut ur sin ficka till den tar stopp och sedan faller ner över blyxthuvudet. Beakta att blyxtens räckvidd reduceras vid användning av diffusionsskivan. I TTL-läge kommer blyxten och kameran att automatiskt styra blyxtljusets styrka till rätt nivå. Diffusionsskivan kan användas tillsammans med eller utan reflektorskivan.

"Röda ögon"-reducering

Vid blyxtfotografering kan motivet ögon verka röda i bilden. Detta beror på att blyxtljuset reflekteras i näthinnans blodkärl i ögat. Detta fenomen uppträder i större utsträckning desto närmare blyxten befinner sig kameraobjektivets optiska axel. Om rummets belysning i övrigt är svag kan detta också förstärka effekten eftersom ögats pupill då utvidgar sig. En säker metod att undvika röda ögon är att använda indirekt blyxtljus.

DAF-42 är designad så att blyxtens huvud är placerat så långt som möjligt från objektivets optiska axel och ger god "röda ögon"-reducering även vid direkt blyxtljus. För att ytterligare minimera risken för röda ögon bör belysningsvinkeln vara så stor som möjligt, dvs. ett kortare fotograferingsavstånd ger mindre risk för "röda ögon" jämfört med ett längre avstånd.

Blixtsynkronisering

Blixtsynktid avser de slutartider som tillåter blyxtfotografering. Vid korta slutartider i samband med blyxtfoto skall man beakta kamerans kortaste blixtsynktid, s.k. "x-synchronization". För mer information om denna se din kameras bruksanvisning. Kortare slutartider än denna x-synk skall inte användas, detta för att undvika felaktiga exponeringar. Med DAF-42 i TTL-läge kommer kameran automatiskt att anpassa sig till denna x-synktid.

Synk på första resp. andra ridån (Endast Pentax/Samsung)

Ställ in omkopplaren (19) i mellanläget om du vill synkronisera blixten till andra ridån. I detta läge kommer blixten inte att lösa ut på första ridån, men löses ut strax innan andra slutarridån aktiveras. Detta läge är bara effektivt när man tar bilder på rörliga föremål och använder slutartider som är längre än 1/30 sek.

- När man tar bilder med lång sluttid och rörligt motiv och blyxt utlöses i början av exponeringen skapas sedan ljusspår i bilden framför den rörliga delen av motivet genom omgivande belysning eller det rörliga föremålets egna belysning (t ex om det är en bil). Det som rör sig i bilden får därför intrycket att röra sig åt "fel håll". Vid blixtsynkronisering på andra ridån kommer först rörelsen att fångas med omgivande belysning. Sedan löser blixten ut i slutet av exponeringen fångar motivet "fryst". Rörelsen ligger då bakom motivet och rörelsen uppfattas vara åt "rätt håll" och ger intryck av fart och rörelse.
- Använd manuell exponering i kameran och ställ bländare och slutartid manuellt, för att anpassa exponeringen till rådande omständigheter.
- För att undvika skakningsoskärpa rekommenderar vi att du använder DÖRR-stativ. Ställ tillbaka omkopplaren i höger läge för "vanlig" synkronisering på första ridån.

Långtidssynkronisering

För att uppnå balans mellan omgivning och motiv när det omgivande ljuset är svagt rekommenderas längreslutartid. Därigenom blir förgrunden och motivet upplyst av blixten medan bakgrunden exponeras balanserat gentemot motivet tack vare omgivande ljus och den längre exponeringstiden. Med "vanlig" blyxtexponering blir motivet/förgrunden korrekt exponerad medan bakgrunden ofta blir mörk. Långtidssynkronisering kan hjälpa dig uppnå bra resultat exempelvis vid porträttfoto i skymningsmiljöer på nöjesfält eller upplysta shoppingcentra nattetid. För att använda långtidssynkronisering, ställ in kameran på bländarautomatik (slutartidsförval) eller manuell exponering och använd valfri slutartid beroende på omgivande ljus. En del kameror tillåter långtidssynkronisering även i auto-läge eller med självutlösare. För att undvika skakningsoskärpa rekommenderar vi att du använder DÖRR-stativ.

Blyxtfoto i dagsljus

Även om ljuset är tillräckligt under dagtid för att blyxtbelysning inte ska behövas, kan blyxtfoto ge fördelar även här. Beroende på solens och motivets läge kan mer eller mindre olämpliga skuggor uppträda i ansikten eller i andra motiv. Vidare brukar bilder tagna i motljus ofta bli underexponerade med avseende på huvudmotiv/förgrunden. Det kan därför vara lämpligt att använda blyxt även i dagsljus.



Genom detta kan de tidigare nämnda problemen avhjälpas och färg och kontrast i bilden kan också förbättras.

Slavfunktion

DAF-42 kan utlösas trådlöst på avstånd (exempelvis med kamerans egen inbyggda blix). Med omkopplaren (19) ställd i läge "S" är blixstens slavsensor aktiverad. Fotocellen fångar ljuspulsen från kamerans inbyggda blix. Räckvidden är normalt över 10m men beror mycket på hur mycket ytor som finns att reflektera pulsen från kamerablixten. Utomhus, utan reflekterande ytor i omgivningen, kommer räckvidden att reduceras. Utomhus är det även viktigt att blixstens slavsensor är riktad mot den blix som den styrs av. I slavläget är TTL-automatiken inaktiverad och i manuellt läge är blixstyrkan normalt inställd till full styrka. Med hjälp av MODE-knappen (11) kan du ställa ner styrkan stegvis till 1/16 av full styrka.

Kraftkälla

Blixten drivs av 4st 1,5V alkaliska batterier av typen LR6 (eller AA), eller laddbara NiMH-batterier av samma typ. Notera att laddbara NiMH-batterier är mer ekonomiska och dessutom mer miljövänliga än engångsbatterier. Tips för batterianvändning:

- Innan batterier sätts in i blixten, tillse att kontaktytorna är rena både på batterierna och i blixten.
- Tillse att de batterier du använder har samma kapacitet, är av samma typ och märke. Undvik att blanda nya och gamla batterier.
- Blanda aldrig alkaliska batterier med laddbara NiMH-batterier.
- Tag ut batterierna ur blixten om den inte skall användas under en längre period.
- Batterier presterar bäst i rumstemperatur, ca 20°C. För att erhålla bästa prestanda vid användning i kall väderlek, skydda blixten från kyla före och efter fotograferingstillfället, exempelvis nära kroppen.
- Kasta aldrig batterier i öppen eld, eller nära kraftiga värmekällor. Återuppladda endast batterier som är avsedda för detta (NiMH-batterier). I annat fall föreligger explosionsrisk.
- Förbrukade batterier skall inte slängas i vanligt hushållsavfall utan lämnas in på miljöstation eller lämnas i avsett uppsamlingskärl.

Att sätta in batterierna

- Öppna batteriluckan genom att dra den åt sidan i den riktning som pilen visar och sedan fälla upp den. Tillse att blixten är avstängd innan batterierna sätts in.
- Sätt in 4st batterier i batterifacket. Kontrollera att polariteten överensstämmer med de anvisade +/- tecknen i batteriluckan.
- Stäng batteriluckan genom att fälla ner den så att den pressar ner batterierna och sedan föra den i motsatt riktning som pilen visar för att låsa den på plats.
- Sätt på blixten till "ON"-läge. Om batterierna är korrekta isatta startar blixten och LCD-panelen visar aktuella inställningar. Efter några sekunder lyser "blix klar"-lampan upp. Du kan nu testa blixten genom att trycka "READY/TEST"-knappen.

Automatisk avstängning

För att spara på batterierna har blixten en automatisk energisparfunktion. Denna funktion försätter blixten i viloläge efter cirka 3 min om blixten inte används. Denna funktion är bara tillgänglig när blixten är monterad på en TTL-blixtsko. Displayen visar då "OFF". För att återaktivera blixten kan du antingen slå av blixten och sedan på igen, eller trycka lätt på kamerans avtryckare. Då aktiveras blixten och är redo för att användas. Om blixten inte skall användas under en längre period så stäng av den genom att sätta av/på-reglaget till "OFF".

AF-hjälpbelysning

DAF-42 har en inbyggd AF-hjälpbelysning. Spegelreflexkameror kräver en viss kontrast i motivet för att autofokusen skall kunna ställa in skärpan. I situationer med svag belysning kan kontrasten i motivet vara för låg för att AF-systemet skall kunna hitta fokus. Om detta är fallet kan din blyxt belysa motivet med ett kontrastmönster när kameran försöker fokusera. Med den röda AF-hjälpbelysningen kan kameran hitta fokus även när omgivande belysning är obefintlig. Då kan avståndet bestämmas snabbt och exakt. Den röda AF-hjälpbelysningen har en räckvidd på ca 1 till 8m. Notera: Beroende på kameramodell så kan kamerans egen inbyggda hjälpbelysning vara prioriterad av kameran. Blyxtens hjälpbelysning kommer i så fall inte att aktiveras.

LCD display

Följande information kan avläsas i LCD-displayen:

- Automatisk eller manuell zoom (24/28/35/50/70 eller 85mm)
- Inställt bländarvärde
- Exponering OK -indikering
- Blixträckvidd (i meter och fot)
- TTL-läge
- Blyxtstyrka i manuellt läge (full styrka 1/1, 1/2, 1/4, 1/8 och 1/16)
- Film-/sensorkänslighet i ISO/ASA
- Ljudsignal på

För att kunna avläsa information i displayen vid svag belysning eller i mörker, tryck lätt på "LIGHT"-knappen (16). Detta lyser upp displayen i ca 5 sek.

Blixträckviddsindikering

DAF-42 räknar automatiskt ut blyxtens räckvidd, vilket indikeras med ett streck under meterskalan. Räckvidden varierar beroende på följande faktorer:

- Brännvidd (dvs blyxtens zoom-inställning)
- Film-/sensorkänslighet (ISO/ASA)
- Kamerans bländarinställning

Dessa faktorer tas i beaktan när blixträckvidden beräknas.

Specifikationer:
Översikt ledtal/brännvidd

Zoom / styrka	Full 1/1	1/2	1/4	1/8	1/16
85 mm	42	29	22	15	11
70 mm	40	27	21	14	10,5
50 mm	38	26	19	13	10
35 mm	32	23	17	12	9
28 mm	28	20	15	11	8
24 mm	25	18	14	10	7

Blixtsystem	TTL blyxtstyrning eller manuell
Ledtal	24-42 / ISO 100 och 85mm brännvidd
Reflektorzoom	Automatisk zoom motsvarande 24, 28, 35, 50, 70 och 85mm eller valfri inställning med zoommotor via zoomknapp
Ställbar i höjddled	0-90° i steg 0°, 45°, 60° och 90°
Ställbar i sidled	270° (180° till vänster och 90° till höger)
Blyxt klar indikering	Röd LED på blyxtens baksida
AF hjälpbelysning	Räckvidd ca 1-8m
Blyxtpuls varighet	Ca. 1/1000-1/20000
Blyxt uppladdningstid	Ca. 0,3-9 sek med alkaliska batterier Ca. 03-8 sek med laddbara NiMH-batterier
Antal blyxtar	Ca. 150-2000 med nya alkaliska batterier Ca. 130-1900 per laddning, med laddbara NiMH-batterier
Färgtemperatur	Ca. 5000K
Testblyxt	Genom att trycka TEST-knappen på blyxtens baksida
Slavfunktion	Inbyggd slavsensor, räckvidd över 10m
Diffusionsskiva	Inbyggd
Reflektorskiva	Inbyggd
Kraftkälla	4st LR6 (AA) batterier, alkaliska eller laddbara NiMH-batterier
Vikt	280g (utan batterier)
Dimensioner	172 x 72 x 57mm



DÖRR GmbH • Postfach 128
89202 Neu-Ulm/Germany
Fon +49 731 97037-0 • Fax +49 731 97037-37
info@doerrfoto.de • www.doerrfoto.de

DÖRR GmbH • P.O. Box 1280
89202 Neu-Ulm/Germany
Phone +49 731 97037-0 • Fax +49 731 97037-37
export@doerrfoto.de • www.doerrfoto.de